

Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Grundschulkinder aufgepasst – Freie Plätze in Stufe 4!

Unser Kurs in Ettlingen für 9- bis 10-Jährige freut sich über neue Gesichter!

Unser sportartübergreifendes Programm vermittelt spielerisch wichtige Bewegungs- und Koordinationsfähigkeiten.

Mit Schnupperstunden in unterschiedlichen Sportarten helfen wir euren Kids, genau das passende für sich zu entdecken. Wir wollen gemeinsam Spaß an Bewegung vermitteln und freuen uns, wenn viele Kids dabei sind.

Interesse geweckt? Dann meldet euch gerne per E-Mail an info@kibez-ettlingen.de und seid dabei!

Wir würden uns riesig freuen, mit genügend Anmeldungen den Kurs weiterzuführen und den Kids zeigen, wie viel Freude man an Bewegung haben kann!

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball

A2-Junioren sichern sich die Kreisliga

Punktgleich mit dem FC Victoria Berghausen standen die A2-Junioren der JSG Ettlingen am letzten Spieltag auf Platz 5 der 2. Kreisklassen Tabelle. Dies hatte ein Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Kreisliga in der Rückrunde gegen diese Mannschaft zur Folge. Ein Gegner, dem man im Spiel zuvor noch die Punkte geschenkt hatte. Somit kam es am 29.11. zum finalen Spiel auf neutralem Platz in Daxlanden. Die A2-Junioren der JSG Ettlingen ließen von Beginn an nichts anbrennen. Schnell erzielte man eine 2:0 in Führung und ging mit einem beruhigenden 3:1 in die Halbzeitpause. Nach dem Wiederanpfiff baute man diese Führung weiter auf 5:1 aus, ehe dem Gegner kurz vor Schluss der Treffer zum 5:2-Endstand gelang. Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft und das Trainerteam.

Abt. Leichtathletik

Weitere Erfolge bei deutschen Crosslauf-Meisterschaften

In der Vorwoche hatten wir über den Gewinn des deutschen Meistertitels im Crosslauf durch Markus Görger berichtet. Inzwischen liegen

die vollständigen Ergebnislisten der in Darmstadt ausgetragenen Meisterschaft vor. Darin sind noch einige sehr erfreuliche Ergebnisse unserer Athleten zu finden, die in der Vorwoche noch nicht veröffentlicht gewesen waren.

Unter anderem haben Christoph Kessler und Felix Wammetsberger gemeinsam mit ihrem Teamkollegen Lorenz Herrmann von TuS Rüppurr als Mannschaft der LG Region Karlsruhe die Silbermedaille bei den Männern über die Mittelstrecke (3 x 4.500 m) gewonnen.

Bei den Frauen lief Celine Kistner im Wettbewerb Langstrecke (7,5 km) mit ihren Teamkolleginnen Adeline Haisch und Mathilde Wolf vom MTV Karlsruhe als LG Region Mannschaft auf den 8. Platz.

Markus Görger wurde im Übrigen in der vergangenen Woche auf dem bundesweiten Leichtathletik-Portal „Leichtathletik.de“ zum Ass des Monats aller deutschen Leichtathleten gekürt, nachdem er mit seinem diesjährigen Titelgewinn bereits zum dritten Mal hintereinander deutscher Meister im Crosslauf geworden ist.

Wir drücken Markus die Daumen, dass er bei den am kommenden Wochenende anstehenden Cross-Europameisterschaften im portugiesischen Lagoa sein derzeit überragendes Leistungsvermögen abrufen und bis in die Top 10 der europäischen Elite laufen kann.

U10 glänzt beim Wettkampf in Steinbach

Beim Kinderleichtathletik-Wettkampf am 30. November in Steinbach zeigten die U10-Leichtathletik-Kids eine beeindruckende Teamleistung. In fünf abwechslungsreichen Disziplinen überzeugten die jungen Athletinnen mit großem Einsatz, Teamgeist und viel Freude am Sport.

Gegen starke Konkurrenz sicherte sich das Team aus Luisa Zistler, Amelia Schmidt, Nele Steinbrunn, Amelie Tietze, Liz Hiemer und Luisa Deck einen hervorragenden 4. Platz unter insgesamt 16 Mannschaften – ein großartiger Erfolg für die Nachwuchsleichtathletinnen.

Handball Ettlingen

Nichts zu holen beim Tabellenzweiten

Nach der überzeugenden Leistung gegen den Spitzenreiter der Oberliga und dem daraus resultierenden 34:30-Heimsieg, fuhr das Team mit den Anhängern voller Selbstvertrauen nach Meißenheim. Am Samstag sollte der zweite Streich gegen den Tabellenzweiten folgen. Doch es kam alles anders. Das Team aus der Ortenau überrollte die „Tigers“ schon im ersten Viertel. Trainer Bossert sah sich nach dreizehn Minuten gezwungen, schon die erste Auszeit zu nehmen. Seine Jungs lagen zu diesem Zeitpunkt 10:3 zurück. Wenn die Angreifer der „Tigers“ einmal durchkamen, stand ihnen der junge Torhüter der Meißenheimer mit seinen Paraden im Wege. Die Partie schien in der ersten Hälfte schon entschieden, denn die Hausherren lagen bei Halbzeit schon dreizehn Tore (22:9) vorne.

Auf Seiten der Gäste hoffte man, dass man im zweiten Durchgang wenigstens Ergebniskosmetik betreiben könnte. An diesem Abend fanden die Bossert-Schützlinge zu keinem Zeitpunkt zu ihrem Spiel. Der Tabellenzweite dominierte auch die zweite Halbzeit und baute seinen Vorsprung bis zum Ende noch auf 42:27 aus.

Trainer Bossert und seine Mannschaft müssen die Partie gegen Meißenheim schnell aus den Köpfen bekommen, denn am nächsten Wochenende steht in der Franz-Kühn-Halle eine wichtige Partie gegen den TuS Schutterwald an.

Was geschah noch an diesem Wochenende bei der HSG

Auch für die Reserve der „Tigers“ lief diese Tage nicht alles nach Plan. Unter der Woche verlor die „Zwoite“ das Nachholspiel gegen den SV Langensteinbach. Am Wochenende war intensiver Kampf gefragt, damit das Team aus Sinzheim wenigstens ein Unentschieden mit nach Hause nehmen konnte.

Die Herren 3 unterlagen Gondelsheim 2 recht deutlich mit 32:20. Kurz zuvor reichte es den Damen 2 ebenfalls nicht zum Sieg. Denkbar knapp mit 19:18, büßte das Team gegen Gondelsheim beide Punkte ein.

Die männliche A-Jugend zeigte erneut eine konzentrierte Leistung und brachte aus Pforzheim beide Punkte mit.

Vorschau auf das nächste Wochenende

Die Oberliga Baden-Württemberg spiegelt im Moment das wider, was die Fans Woche für Woche in den Hallen erleben. Ergebnisse lassen sich selten exakt vorhersagen. Die Vereine liegen in der Staffel 1 ganz eng beieinander. Die beiden Tabellenletzten aus Altensteig und Schutterwald trennen gerade mal vier Punkte vom Tabellensechsten, dem HSG Konstanz 2.

Die HSG Ettlingen liegt mit neun Pluspunkten zwei Plätze vor Schutterwald, dem kommenden Gegner. Es gleicht einem Lotteriespiel, wenn man sich bemüht, die Ergebnisse des nächsten Spieltages vorhersagen zu wollen. Für die „Albtal Tigers“ heißt es in dieser Woche, die unerklärliche Schlappe von Meißenheim, so schnell als möglich aus den Köpfen zu bekommen. Das Team von Alexander Bossert muss unbedingt an das gewohnte Leistungsvermögen anknüpfen, das die Mannschaft bis jetzt auf die Platte gebracht hatte. Jetzt sind auch die Anhänger der HSG gefragt. Das Team braucht euch. Kommt am Samstag recht zahlreich in die Halle und werdet wieder zum achten Mann.

In unserer Halle in Bruchhausen finden noch viele interessante Begegnungen statt. Unsere Jugendteams würden sich ebenfalls freuen, wenn sie von den Fans unterstützt werden.

Spielplan vom Wochenende

Samstag 13.12.25

9:30 **HSG wE** : HSG Walzbachtal Koord
 10:00 **HSG wE** : HSG Walzbachtal
 11:20 **HSG wC1** : HSG Stutt. Kickers/Metzingen
 12:50 **HSG mB** : JSG Niefern/Mühlacker
 14:40 **HSG mA** : JSG Niefern/Mühlacker
 16:30 **HSG wD** : HSG Walzbachtal
 18:00 SV Niederbühl : **HSG D 1**
20:00 HSG H 1 : TuS Schutterwald

Sonntag, 14.12.25

9:30 **HSG gemE 2** : HSG Hardt
 10:40 **HSG gemE 1** : SV Niederbühl, Koord
 10:40 **HSG gemE 2** : HSG Hardt, Koord
 11:20 **HSG gemE 1** : SV Niederbühl, Koord
 12:40 **HSG gem D1** : HSG Hardt
 14:00 **HSG gem D2** : SG Muggen/Kuppenheim
 15:30 **HSG wC2** : Murgtal Panthers 2
 17:15 **HSG mC** : SG Bad-Bad/Sand/Nieder
 19:00 **HSG H 2** : SG Stutensee-Weing.

TSV Ettlingen

Ergebnisse vom Wochenende

U14m Kreisliga Nord

TSV Berghausen 3 – TSV Ettlingen **29:108**

U16m Kreisliga Nord/Mitte

TSV Berghausen 2 – TSV Ettlingen **44:65**

U18m Landesliga

SG EK Karlsruhe – TSV Ettlingen **63:46**

Landesliga Frauen

SG Eichenkreuz Karlsruhe – TSV Ettlingen 2 **35:73**

U12 Kreisliga A Nord

BV Linkenheim-Hochstetten – TSV Ettlingen **44:79**

Oberliga Baden Frauen

SG Mannheim – TSV Ettlingen 1 **47:52**

Kreisliga B Nord Männer

SG Karlsruhe – TSV Ettlingen 3 **50:81**

U14w Landesliga

TS Durlach – TSV Ettlingen **107:27**

U18w Landesliga

TS Durlach – TSV Ettlingen **75:39**

U12 Kreisliga B Nord

SG Eichenkreuz KA 2 – TSV Ettlingen w **96:73**

Bezirksliga Nord Männer

SG EK Karlsruhe 3 – TSV Ettlingen 2 **44:63**

Damen 1 entscheiden Abstiegskracher für sich

Die Damen 1 haben im wichtigen Auswärtsspiel gegen die SG Mannheim ein starkes Zeichen gesetzt und mit 47:52 einen enorm wichtigen Sieg im Abstiegskampf eingefahren.

Der Start verlief allerdings holprig: Trotz vieler freier Würfe wollte der Ball zunächst nicht fallen, sodass Mannheim schnell auf 7:1 davonzog. Erst die frühe Auszeit brachte Ruhe ins Spiel, die Würfe fanden ihr Ziel und zur ersten Pause stand es nur noch 14:12.

Mitte des zweiten Viertels stellte Ettlingen auf Mann-Mann-Verteidigung um, was sofort Wirkung zeigte. Mit deutlich aggressiverer Defense drehte die Mannschaft das Spiel und ging verdient mit einer 28:32-Führung in die Halbzeit.

Auch der Start ins dritte Viertel gelang perfekt: Zwischenzeitlich wuchs der Vorsprung auf elf Punkte an, ehe Mannheim gegen Ende des Abschnitts noch einmal verkürzen konnte. Mit fünf Punkten Vorsprung ging es ins letzte Viertel, in dem Ettlingen die Führung souverän behauptete und am Ende verdient gewann.

Die gesamte Mannschaft zeigte eine starke Leistung, besonders hervorzuheben ist jedoch Melina Kleinhans, die mit herausragender Defense glänzte und beeindruckende 9 von 10 Freiwürfen traf. Ein deutliches Manko blieb das Reboundverhalten, denn Mannheim kam durch fehlendes Ausboxen zu vielen zweiten und dritten Chancen.

Mit diesem Sieg hat Ettlingen Mannheim in der Tabelle überholt und sich vorerst aus der Abstiegszone befreit. Überschattet wurde der Erfolg jedoch von zwei Verletzungen: Marlene Reimer verletzte sich schwerer am Knie, Carina Ruff am Sprunggelenk. Beiden wünschen wir schnelle Genesung.

SG Mannheim – TSV Ettlingen 1 **47:52**

Viertelergebnisse: 14:12, 14:20, 8:9, 11:11

Es spielten: Melina Kleinhans (15 Punkte), Carina Ruff (10), Marlene Reimer (8), Meike Müller (8), Mika Murakami (7), Pamina Ritz (2), Louisa Krausz (2), Sandra Butz, Shirley Kim Braun, Kate Victoria Scheibli

Abt. Basketball

Damen 2 feiern deutlichen Auswärtssieg

Die Damen 2 knüpften am Wochenende an ihre gute Form an und revanchierten sich eindrucksvoll für die Niederlage im Pokal: Mit 35:73 setzten sie sich klar bei der SG Eichenkreuz Karlsruhe durch.

Dabei begann die Partie zunächst schleppend. Offensiv kam das Team nur schwer ins Rollen. Im zweiten Abschnitt fand die Mannschaft jedoch zu ihrem Rhythmus – aggressive Defense, schnelle Abschlüsse und deutlich mehr Konsequenz im Abschluss sorgten für eine klare Pausenführung von 15:30.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb das Bild unverändert: Die Damen 2 dominierten beide Spielhälften und entschieden sowohl das dritte als auch das vierte Viertel für sich. Am Ende stand ein souveräner 35:73-Auswärtserfolg, der die gute Entwicklung des Teams unterstreicht.

Nun richtet sich der Blick auf das letzte Spiel der Hinrunde: Am 20.12. geht es auswärts gegen den BV Linkenheim-Hochstetten – und dort direkt um die Tabellenführung.

SG Eichenkreuz Karlsruhe - TSV Ettlingen 2 35:73

Viertelergebnisse: 7:8, 8:22, 8:22, 12:21

Es spielten: Julia Piontek (15 Punkte), Sarah Müller (12), Vanessa Brotschi (11), Caroline Abenia Mühlbauer (10), Silia Gmeinwieser (9), Anja Jahnke (6), Christina Anna Ott (4), Julia Bischoff (4), Jutta Axtmann (2), Natalie Jehle

Drittes Viertel sichert Auswärtssieg

Die Herren 2 sichern sich beim Tabellenschlusslicht SG Eichenkreuz Karlsruhe 3 einen wichtigen 44:63-Auswärtssieg – auch wenn der Weg dorthin holpriger war, als es das Endergebnis vermuten lässt.

Schon der Start verlief durchwachsen: Viele unnötige Turnovers, vor allem Ausbälle und Offensivfouls, verhinderten einen frühen Rhythmus im Angriff. Defensiv zeigte Ettlingen jedoch von Beginn an eine stabile Leistung. Die Gastgeber kamen nahezu ausschließlich über Offensiv-Rebounds zu Punkten. Zur Halbzeit stand daher eine knappe 21:27-Führung für Ettlingen auf der Anzeigetafel.

Nach der Pause zeigten die Gäste dann ihre beste Phase des Spiels. Hochkonzentriert startete Ettlingen ins dritte Viertel und legte einen starken 0:12-Lauf hin. Damit war die Partie praktisch entschieden. In der Folge brach der Spielfluss zwar etwas ein, doch der Vorsprung blieb komfortabel.

Am Ende nehmen die Herren 2 einen verdienten Auswärtssieg mit nach Hause. Besonders das konsequente dritte Viertel und die insgesamt starke Verteidigung geben Anlass zur Zufriedenheit – ein wichtiger Erfolg im Kampf um die Tabellenplätze.

SG Eichenkreuz Karlsruhe 3 - TSV Ettlingen 2 44:63

Viertelergebnisse: 12:16, 9:11, 9:24, 14:12

Es spielten: Konstantin Hens (18 Punkte), Konstantin Gahn (16), Eric Schuler (15), David Mohr (6), Paul Heidt (3), Jens Schwenneke (3), Lennart Prüfer (2), Matthias Frenk, Denis Raible

Vorschau

Am Samstag, 13.12.2025, steht der letzte Heimspieltag der Hinrunde in der Albgauhalle an:

13:20 U14m Kreisliga Nord

TSV Ettlingen - TV Bretten

13:20 U14w Landesliga

TSV Ettlingen - USC Freiburg 2

15:20 U18m Landesliga

TSV Ettlingen - USC Freiburg 2

15:20 U12 Kreisliga A Nord

TSV Ettlingen - United Colors Heel Baden-Baden

17:30 Oberliga Baden Frauen

TSV Ettlingen 1 - TV Sinsheim

... und auswärts spielen:

16:00 Landesliga Männer

SG Eichenkreuz Karlsruhe 2 - TSV Ettlingen 1

Sporthalle Tennesseeallee

Basketball-Jugend

Ersatzgeschwächte Niederlage gegen Durlach

Die U18-Mädels mussten am Wochenende stark ersatzgeschwächt nach Durlach reisen – lediglich fünf Spielerinnen standen zur Verfügung. Trotz dieser schwierigen Ausgangslage zeigte das Team eine beeindruckende Einstellung und verlor am Ende mit 75:39 gegen die TS Durlach.

Phasenweise standen die Mädels sogar nur zu viert auf dem Feld, doch von Aufgeben war keine Spur: Über die komplette Spielzeit bot die Mannschaft starke Gegenwehr. Besonders hervorzuheben ist die hervorragende Zonenverteidigung, die dank klarer Kommunikation und viel Einsatz immer wieder Wirkung zeigte.

Auch in der Offensive nutzte das Team die eigenen Möglichkeiten gut und setzte die wenigen Aktionen, die sich boten, sauber und entschlossen um. Trotz des kleinen Kaders und der körperlichen Belastung hatten die Spielerinnen sichtbar Spaß am Spiel.

TS Durlach - TSV Ettlingen 75:39

Viertelergebnisse: 25:11, 17:9, 17:11, 16:8

Es spielten: Mika Murakami (22 Punkte), Saya Murakami (13), Rebecca Schultz (2), Milana Völker (2), Milla Kiesecker

Nichts zu verschenken – außer Schoko-Nikoläuse

Die U12-Jungs vom TSV Ettlingen verschenkten am Samstag „nur“ Schoko-Nikoläuse an die gastgebende Mannschaft des BV Linkenheim-Hochstetten. Danach machten die Ettlinger Ernst, konnten dank gutem Zusammenspiel schnell in Führung gehen und bauten den Vorsprung bis zur Halbzeit kontinuierlich aus (20:39). Die vielen mitgereisten Eltern sahen dann auch im zweiten Spielabschnitt eine spielbestimmende Ettlinger Mannschaft, die es verstand, die eigenen Mitspieler gut zum Abschluss kommen zu lassen. Auch wenn noch nicht alles so funktionierte, wie es im Training geübt wurde, machen die Jungs gute Fortschritte, die man am Anfang der Saison so nicht erwarten konnte.

BV Linkenheim-Hochstetten - TSV Ettlingen 44:79

Es spielten: Paul, Luiz, Leonard, Lorenz, Noah, Turabi, Falko, Ben S., Ben R.

Wurfpech in der zweiten Halbzeit

Die U12-Mädels mussten sich auswärts der reinen Jungenmannschaft der SG Eichenkreuz Karlsruhe 2 mit 96:73 geschlagen geben. Dabei startete das Team stark in die Partie: In einer sehr guten ersten Halbzeit konnten die Mädchen ihr Können zeigen, lagen sogar in Führung und nahmen ein knappes 40:45 mit in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel fehlte jedoch das nötige Wurfglück. Mehrere gute Aktionen wollten einfach nicht im Korb landen, während die Gastgeber das Tempo weiter hochhielten. Trotz der Niederlage war klar zu erkennen, dass sich die Mannschaft deutlich verbessert hat: Viele Inhalte aus dem Training wurden mutig und sauber umgesetzt.

Ein kleiner Kritikpunkt ist der Kampfgeist, der gerade in schwierigen Phasen noch konstanter gezeigt werden darf. Insgesamt jedoch ein starker Auftritt, der zeigt, dass die Entwicklung in die richtige Richtung geht.

SG Eichenkreuz Karlsruhe 2 - TSV Ettlingen w 96:73

Es spielten: Emma Wüst, Jorien Kiesecker, Alica Labalette, Maja Bychkova, Emilia Göttlicher, Klara Storr

TSC Sibylla Ettlingen

Triumph bei der World Pro Am Tour

Am Wochenende des **15. und 16. November** nahmen unser Standardtrainer **Peter Müller** und seine Tanzpartnerin an der renommierten **World Pro Am Tour** teil. Mit beeindruckender Eleganz, Präzision und Leidenschaft überzeugten sie die Jury und das Publikum gleichermaßen.

Das Ergebnis spricht für sich: **Zum vierten Mal in Folge** konnten Peter Müller und seine Partnerin das Turnier für sich entscheiden und damit ihre außergewöhnliche Erfolgsserie fortsetzen.

Der Verein gratuliert seinem Standardtrainer zu diesem Erfolg!

Tanzsportclub Blau-Weiß Ettlingen

Tanz in den Advent

Einen sehr schönen Jahresabschluss feierte unser Tanzsportclub mit dem Tanz in den 1. Advent im Spechtwaldsaal in Spessart. Zahlreiche Gäste aus allen Gruppen des Vereins

genossen es sichtlich, Mittänzerinnen und Mittänzer zu treffen und nutzten schon den Sektempfang zu regen Gesprächen. Das Kuchenbuffet präsentierte eine unglaubliche Auswahl an Kuchen und Torten, alles selbstgebacken von den Gästen.



Linedance zum Auftakt Foto: TSC Blau-Weiss

Unsere 1. Vorsitzende Susanne Stiller freute sich in ihrer kleinen Ansprache besonders über die rege Teilnahme, das wunderbare Buffet, lobte ihren sehr aktiven Vorstand und dankte mit wunderschönen Blumensträußen und Weingeschenken den Trainern und Trainerinnen. Das ging aber auch anders herum – für den Vorstand bedankte sich Beate Hostmann sehr herzlich bei Susanne mit einem großen Blumenstrauß für ihr großartiges Engagement im Verein.

Lust auf Tanzen hatten alle mitgebracht und Trainerin Christine Bomhardt brachte mit ihrem Linedance „Partygir“ gleich zu Beginn alle aufs Parkett. Viele Tanzrunden folgten und auch auf manches Weihnachtslied ließ sich Standard oder Latein tanzen.

Viele blieben noch zum gemeinsamen Abendessen. Es war einfach schön, sich in so einem Rahmen zu treffen und auszutauschen.

Wir wünschen allen Mitgliedern unseres Vereins eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

TSG Ettlingen

Letztes Turnier 2025: Rheinstetten

Ende November präsentierte sich unsere Aktiven am vierten Wochenende in Folge auf einem Qualifikationsturnier. Dieses Mal war der Austragungsort nicht so weit von uns entfernt, denn das Turnier fand in Rheinstetten statt.

Wie bei jedem Turnier starteten am Samstagmorgen unsere Kleinsten als Erste in den Wettkampftag. Neben einer erneut wirklich tollen tänzerischen Leistung auf der Turnerbühne im Marsch wie auch im Schautanz sind wir darüber hinaus wegen eines ganz anderen Punktes sehr stolz auf unsere **Rubinchens**. Sie haben es auch am Ende des Turniermarathons geschafft, den Spaß an den Turnieren, ihre gute Laune am Samstagmorgen und ihren Willen, gemeinsam auf der Bühne zu strahlen wie ein Edelstein, aufrecht zu erhalten. Dass sie sowohl mit dem Marsch als auch mit dem Schautanz bei diesem Turnier wieder einmal in den TOP 10 landeten, machte den Abschluss dieses Turnierereignis noch besser. Auch unser Jugend-Tanzmariechen **Ida** beendete die erste Turnierhälfte mit einem schönen Tanz und einer erneuten Punktesteigerung um 7 Punkte. Sie erreichte damit 380 Punkte.

Nach der Mittagspause ging es dann für unsere **Smaragdgarde** in den Endspurt für 2025. Mit einem tollen Marschdurchgang erreichten unsere Mädels wieder eine Punktesteigerung auf 408 Punkte. In der ersten Turnierhälfte der Saison 2025/2026 konnten sie sich somit um ganze 21 Punkte steigern – weiter so! Im später folgenden Schautanz ertanzten sich die Smaragde mit 413 Punkten die Bestpunktzahl der letzten 10 Jahre im Junioren Schautanz unserer TanzSportGarde Ettlingen. Auch dieses Ergebnis erfüllt uns mit Stolz. Unsere Junioren-**Mariechen** erzielten ebenfalls tolle Ergebnisse zum Ende der ersten Turnierhälfte: **Amelie** ging als Erste an den Start und konnte mit einer besseren Leistung wieder an ihre Punkte zu Beginn der Kampagne anknüpfen (374 Punkte). **Nila** präsentierte sich sicher und konnte sich so ihre neue Bestpunktzahl und erneut eine 81 in der Einzelwertung ertanzen (390 Punkte).

Leonie zeigte einen fehlerfreien Durchgang, verpasste knapp die 400-Marke und bestätigte damit ihr Ergebnis des vorherigen Turniers (399 Punkte). Wir sind stolz auf euch drei und eure Leistungen! Der Turniersamstag war damit schon geschafft und es folgte ein spannender Sonntag.

Wie immer wurde am Sonntagmorgen zuerst der **Saphirmarsch** auf der Turnerbühne präsentiert. Die Saphire starteten motiviert in ihre Darbietung und dann passierte der Albtraum aller Tänzerinnen. Als sie in der Grundstellung standen, wurde die falsche Musik abgespielt. Es gab einen kurzen Musikcheck, bei dem klar wurde, dass wir die richtige Musik abgegeben hatten und der Tontechniker versehentlich eine andere Musik abspielte. Nach ein paar Sekunden Verschnaufpause ließ die Obfrau unsere Saphire erneut mit einem Einmarsch starten und bis auf ein paar Fehler aus Aufregung konnten sie einen sicheren Durchgang präsentieren. Auf diese Erfahrung hätten unsere Mädels verzichten können, aber manchmal gehört auch das dazu... Am späten Nachmittag gingen dann unsere Saphire mit voller Power und Startnummer 3 im Schautanz an den Start.

Hier zeigten sie sich souverän und wurden mit ihrer Höchstpunktzahl der Kampagne von 432 Punkten belohnt!

Für den Rest des Jahres haben sich alle unsere Tänzerinnen und Tänzer die Turnierpause wirklich verdient! Das Training wird natürlich weiterhin zusammen gerockt und wir sind uns sicher, dass auch im Dezember noch einige spannende Aktionen auf unsere Aktiven warten werden.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Spieltagsrückblick

Oberliga

Kantersieg zum Saisonabschluss der Herren I

Mit einem deutlichen 10:0-Heimsieg gegen die Mannschaft der FTV. 1844 Freiburg verabschiedet sich die 1. Herrenmannschaft in

die Winterpause und setzt zum Abschluss der Vorrunde ein starkes Ausrufezeichen. Die Begegnung entwickelte sich früh zugunsten der Ettlinger. Bereits in den Eingangsdoppeln gelang ein optimaler Start, sodass das Team nach zwei souveränen Erfolgen mit 2:0 in Führung ging. Im vorderen Paarkreuz lieferten Daniel Weiskopf und Jonas Fürst spannende Fünfsatzpartien, die beide mit großem Kampfgeist für sich entschieden werden konnten. In den anschließenden Begegnungen nutzten Hannes Neukirchner und Christoph Füllner ihre spielerischen Stärken konsequent aus und konnten so mit dem Zwischenstand von 6:0 den ersten Saisonsieg der Mannschaft eintütten.

Auch in den verbleibenden Spielen zeigte das Ettlinger Team eine geschlossene Leistung. Die Gastgeber ließen nichts mehr anbrennen und schickten die Freiburger schließlich ohne Ehrenpunkt nach Hause.

Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft zu diesem wichtigen Erfolg. Trotz des klaren Sieges schließt das Team die Hinrunde auf dem letzten Tabellenplatz ab. Mit diesem Erfolgserlebnis im Rücken gilt es nun, die Winterpause zu nutzen, um neue Energie zu tanken und in der Rückrunde mit voller Entschlossenheit anzugreifen, um das Ziel des Klassenerhalts zu erreichen.

Verbandsklasse Süd

Knappe Niederlage der „Dritten“

Trotz starker Besetzung musste sich die dritte Mannschaft dem Konkurrenten aus Karlsdorf mit 4:6 geschlagen geben. In den Doppeln verlief die Begegnung zunächst ausgeglichen. Im weiteren Verlauf des Spiels machte sich jedoch das stark aufspielende vordere Paarkreuz der Karlsdorfer bemerkbar. Sowohl Steven Yan als auch Tobias Dihlmann mussten sich trotz starker Gegenwehr und tollen Ballwechseln den Spielern Philipp und Everle geschlagen geben. Lange Zeit war das Team dennoch auf Unentschieden-Kurs, da das hintere Ettlinger Paarkreuz mit Wolfram Mayer und Nils Claassen den Rückstand ausgleichen konnte. Im entscheidenden Einzel gelang es Wolfram allerdings nicht mehr, im fünften Satz die Oberhand zu gewinnen, sodass er knapp unterlag und damit die Niederlage besiegt wurde. Schade, ein Unentschieden war zum Greifen nah.

Bezirksliga

Erster Saisonsieg für die Herren IV in der Bezirksliga

Ohne große Erwartungen, aber hochmotiviert trat die vierte Mannschaft die Reise zum Tabellenzweiten TTC Mutschelbach II an. Schnell wurde deutlich, dass auch die Gastgeber nicht in Bestbesetzung antraten – ein zusätzlicher Ansporn für das Team.

Der Auftakt verlief nach Plan: Koray Seker und Dennis Heinle harmonierten hervorragend und setzten ihre Gegner erfolgreich unter Druck, sodass nach den Doppeln ein 1:1-Zwischenstand erreicht wurde. Im vorderen Paarkreuz musste Dennis trotz starker Gegenwehr der gegnerischen Nummer Eins

Tribut zollen und unterlag, während Koray seine Chancen nutzte und nach vier spannenden, kampfintensiven Sätzen triumphierte. Jetzt war das hintere Paarkreuz gefragt. Der kurzfristig eingesprungene Glanz-Ersatzmann Sascha Kotthaus spielte mit seinem unkonventionellen Spielstil eine schnelle 2:0-Satzführung heraus. Nachdem sein Gegner sich besser auf Saschas Spielsystem eingestellt hatte, musste die Entscheidung im fünften Satz fallen – dort behielt er die Nerven und sicherte einen weiteren wichtigen Punkt. Parallel baute Regina Hain die Führung mit einem klaren 3:0-Erfolg auf 4:2 aus. Beflügelt von dieser Zwischenführung und dem Willen, diesen Vorsprung über die Ziellinie zu bringen, wurde in die zweite Einzelrunde gestartet. Im vorderen Paarkreuz teilten sich die Spieler erneut die Punkte: Koray kam ebenfalls nicht gegen das Spiel des gegnerischen Spitzenspielers an und unterlag. Am Nebentisch blieb Dennis in einem hart umkämpften Fünfsatzspiel siegreich. Damit war der erste Punkt der Hinrunde und das Unentschieden für Ettlingen gesichert. Ermutigt durch die gute Ausgangslage spielten Sascha und Regina anschließend groß auf: Sascha setzte seine Noppen-außen-Technik effektiv ein und gewann souverän mit 3:0, während Regina nach spannendem Spiel einen weiteren Punkt zum 7:3-Endstand beisteuern konnte.

Dieser verdiente Erfolg zeigt die Geschlossenheit und den Einsatzwillen der Mannschaft. Am kommenden Wochenende steht zum Vorrundenabschluss das Duell mit den direkten Abstiegskonkurrenten an, bei dem hoffentlich weitere wichtige Punkte eingefahren werden können.

Bezirksklasse

ASC Grünwettersbach V **9:6** Herren V

Verbandsliga U19

Jugend I **2:8** SG-Unterer-Neckar

Verbandsliga U15

Schüler I **8:0** TTV Weinheim-West

Highlight der Woche

Christian Gerwig erhält den SWE-Ehrenamtspreis der Stadt Ettlingen in der Kategorie Sport. Ausgezeichnet wurde er für sein jahrzehntelanges Engagement und seine unverzichtbare Rolle im Vereinsleben. Der TTV Ettlingen freut sich sehr über diese besondere Würdigung und ist stolz, eine so engagierte Persönlichkeit in seinen Reihen zu haben. Auch nach der Staffelstabübergabe des Amtes des 1. Vorsitzenden bleibt Christian dem Verein weiterhin mit großem Einsatz erhalten – sowohl sportlich als auch abseits der Platte. Danke, Gerwo, für deinen unermüdlichen Einsatz!

Spieltagsvorschau

Freitag, 12.12., 20 Uhr
TTF Pforzheim : Herren IV

Freitag, 12.12., 20:15 Uhr
Herren V : TTC Forchheim

Freitag, 12.12., 20:15 Uhr

TV Malsch II : Herren VII

Samstag, 13.12., 13 Uhr

SG-TS Durlach/Grötzingen : Schüler I
Schüler III : TTC Karlsruhe-Neureut

Samstag, 13.12., 18 Uhr

Herren VI : VSV Büchig II

Sonntag, 14.12., 10 Uhr

SG-Straubenhartdt/Keltern : Herren III

Sonntag, 14.12., 11 Uhr

Herren IV : SG Rüppurr

Sonntag, 14.12., 14 Uhr

Herren II : TSG Eintracht Plankstadt

Schüler II : TV Kieselbronn

Freizeit-Tischtennis am 14. Dezember

Jeden Sonntag von 18 bis 20 Uhr ist die kleine

Eichendorff-Turnhalle (gegenüber Goethestr. 2) Treffpunkt für alle, die sich mit dem kleinen weißen Ball ausprobieren möchten. Schläger und Bälle können ausgeliehen werden.

Um diese Möglichkeit dauerhaft aufrechtzuerhalten zu können, freuen wir uns über Spenden. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen und hilft dabei, unsere Aktivitäten fortzusetzen.

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

Durchwachsene Ergebnisse

Die Damen 1 der VSG Ettlingen/Rüppurr traten auswärts beim SV Fellbach an und zeigten über fünf Sätze hinweg eine engagierte und spielerisch zumindest stabile Leistung. Nach gewonnenem Auftaktsatz gerieten die Damen 1:2 in Rückstand, den sie mit einem konzentrierten Auftritt im vierten Durchgang wieder ausgleichen konnten. Trotzdem unterlag die Mannschaft im Tiebreak knapp. Die Niederlage fügt sich in eine sonst sehr positive Saisonbilanz ein: Aus acht Begegnungen konnten bereits sechs gewonnen werden, und beide Niederlagen erfolgten erst im Entscheidungssatz. Die VSG behauptet damit zunächst die Tabellenführung in der Regionalliga Süd und bestätigt ihre starke Entwicklung.

Die Damen 2 mussten sich dem SV KA-Beiertheim mit 0:3 geschlagen geben, zeigten jedoch im zweiten Satz eine ausgeglichene Partie (24:26) und konnten an ihre zuletzt stabilen Leistungen anknüpfen. Die Damen 3 unterlagen der VSG Hochstetten-Liedolsheim mit 1:3, konnten jedoch durch den Gewinn des dritten Satzes ihre ansteigende Form unterstreichen und hielten auch im vierten Satz lange mit. Die Damen 4 bestritten beim TV Bühl ein sehr ausgeglichenes Spiel über fünf Sätze. Trotz der 2:3-Niederlage zeigte sich die Trainerin Nadine sehr zufrieden mit der kämpferischen Leistung der jungen Spielerinnen. Vollumfänglich erfolgreich waren dafür die Damen 5, die ihr Auswärtsspiel beim TV Bühl mit 3:0 für sich entschieden und damit ihre positive Entwicklung weiter festigten.

Auch bei den Herrentools gab es zahlreiche sehenswerte Partien. Die Herren 1 empfingen den TV Kappelrodeck und mussten sich nach einem spannenden Spielverlauf erst im Tiebreak knapp geschlagen geben. Trotz der 2:3-Niederlage bleibt die Gesamtbilanz der bisherigen Saison beeindruckend: Sechs Siege aus acht Begegnungen, beide Niederlagen jeweils im fünften Satz und ein deutlich positives Punkteverhältnis belegen die stabile Form und die konkurrenzfähige Stellung der Mannschaft in der Oberliga Baden. Die Herren 2 setzten ihre erfolgreiche Serie fort und gewannen ihr Auswärtsspiel bei der TSG Blankenloch 3 mit 3:0. Die Herren 3 erzielten mit einem 3:0-Erfolg beim Karlsruher TV eines der deutlichsten Ergebnisse des Spieltages und bestätigten damit ihre Aufstiegsambitionen.

Zum Jahresabschluss lädt die VSG Ettlingen/Rüppurr alle Interessierten zum großen Heimspieltag am Sonntag, 14. Dezember, in die Albgauhalle ein. Bereits um 10 Uhr eröffnet die dritte Mannschaft den Spieltag mit ihrem Heimspiel gegen den KIT Sport-Club 2010. Um 13 Uhr folgt das Oberligateam der Herren, das gegen die SG Sinsheim/Helmstadt antritt und seine starke Saisonbilanz vor heimischem Publikum weiter ausbauen möchte. Den Höhepunkt des Tages bildet um 16:30 Uhr das Regionalliga-Heimspiel der Damen gegen den Tabellenvierten FV Tübingen Modell. Beide VSG-Topteams gehören zu den führenden Mannschaften ihrer Ligen und freuen sich besonders über zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer, die sie beim letzten Heimauftritt des Jahres unterstützen. Ein Besuch lohnt sich – die Teams möchten sich gemeinsam mit ihren Fans mit überzeugenden Leistungen aus dem Sportjahr 2025 verabschieden.

Die nächsten Heimspiele

Damen-Regionalliga

14.12., 16:30 Uhr, Albgauhalle
11.01.2026, 16:30 Uhr, Albgauhalle
17.01.2026, 19:00 Uhr, Albgauhalle

Herren-Oberliga

14.12., 13:00 Uhr, Albgauhalle
10.01.2026, 19:30 Uhr, Eichelgartenhalle
24.01.2026, 16:00 Uhr, Albgauhalle

Mixed Verbandsliga

10.01.2026, 14 Uhr, Pestalozzi-Schule

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Kappelbergturnier in Fellbach: Erfolgreicher Jahresabschluss

Am vergangenen Wochenende fand in Fellbach das traditionelle Kappelbergturnier statt – ein Event für Anfänger und fortgeschrittene Judoka aus ganz Baden-Württemberg. Für die jungen Kämpfer des KGH Phönix Albtal e. V. war es das Abschluss-Turnier des Jahres, und sowohl die U15- als auch die U13-Phönixe freuten sich, bei diesem Pokalturnier dabei zu sein, bei dem der Spaß am

Judo und der respektvolle Umgang miteinander im Mittelpunkt standen. Das Turnier bot nicht nur spannende Kämpfe, sondern zeigte auch, dass starke Gegner durch fairen Wettkampf und respektvolles Verhalten den anderen Judoka die Möglichkeit geben, von ihren Erfahrungen zu lernen und die Freude an der Sportart zu fördern. In einer Atmosphäre, die von Respekt und Wertschätzung geprägt war, wurde der sportliche Austausch unter den Teilnehmern gefördert. Die U15-Phönixe kämpften am Samstag, während am Sonntag die U13-Phönixe ihr Können unter Beweis stellten.

Ergebnisse der U13 und U15 Phönixe:

- **Benno Maucher:** 1. Platz
- **Talea Meder:** 3. Platz
- **Alisa Perschka, Gustavo Salvado Bihl und Elise Volz:** 5. Platz
- **Nestor Yermolenko:** 7. Platz
- **Lev Yermolenko:** 10. Platz

Herzlichen Glückwunsch an alle Judoka für ihre herausragenden Leistungen und ihren unermüdlichen Einsatz in diesem Jahr! Das Kappelbergturnier war für alle eine wunderbare Gelegenheit, das Jahr sportlich abzuschließen und zu zeigen, was für ein tolles Team die Judoka des KGH Phönix Albtal sowohl auf als auch neben der Matte sind.



Unsere U13 Phönixe

Foto: KGH Phönix Albtal e.V.

Musikverein Ettlingen

Verabschiedung des Vorsitzenden Heinrich Lehr nach 25 Jahren engagierter Vereinsführung



Im Reigen des Konzerts „Licht und Schatten“ wurde von der ehemaligen stellvertretenden Vorsitzenden Inge Grether der **Ehrenvorsitzende Heinrich Lehr nach 25 Jahren engagierter Vereinsführung verabschiedet.**

Grether betonte: „Auf ihn war stets Verlass und die Zusammenarbeit machte Freude. Er hat den Verein kompetent und mit ruhiger Hand geführt, Konzerte und Veranstaltungen organisiert, die begehrte PRO-MUSICA-PLAKETTE für den Verein entgegengenommen, die Kooperation mit dem Musikverein Harmonie-Rüppurr gepflegt und war 25 Jahre für die Pressearbeit und den Internetauftritt verantwortlich.“

Auch „Licht und Schatten“ trafen den Musikverein, so Grether. Schatten brachten die Wasserrohrbrüche, die Evakuierung bedeuteten, den Umzug innerhalb der Wilhelm-Lorenz-Schule und schließlich die Corona-Auswirkungen, die die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum zunichtemachten. Licht brachte die ruhige Hand des Vorsitzenden Lehr und die sofortigen gemeinsamen Aktionen und der beispielhafte Zusammenhalt im Verein. Der Verein hat dem Vorsitzenden viel zu danken.

Gelungenes Konzert

Kaum ein anderes Spannungsfeld inspiriert Komponisten so sehr wie das Spiel zwischen Hell und Dunkel, zwischen Klarheit und Mystik. Diese Gegensätze waren auch das Thema des Konzertes am 7.12. in der Stadthalle. Unter der Leitung von Benjamin Schneider spielte die Spielgemeinschaft Musikverein Ettlingen/Musikverein „Harmonie“ Rüppurr Stücke zum Thema „LICHT UND SCHATTEN“. Das Moderatorenpaar Simone Werry und Joachim Jakob führte durch das Programm und stimmte das Publikum auf die einzelnen Musikstücke ein.

Die Hymne: „Fanfare and Hymn fort he Peace“ (S. Somadossi) symbolisiert die „Kraft des Friedens“, eine Stärke, die durch das Zusammenwirken verschiedener Ideen entsteht. Die Fanfare wirkt strahlend wie Licht, das die Stärke des Menschen zeigt. Im Adagio wandelt sich die Musik in melancholische Klänge – Verlust, Schmerz und die Schatten des Krieges – alles wird hörbar, doch gegen Ende keimt Hoffnung auf – das Licht der Hoffnung. In „Aurora Borealis“ (Rossano Galante) nahm das Orchester die Gäste mit auf eine Reise in die Polarregionen – dorthin, wo sich Licht und Dunkelheit abwechseln. Während des Stücks sah man Bilder von Polarlichtern, wobei ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen den Himmelsphänomenen und deren musikalischer Umsetzung stattfand. Jeder Abschnitt des Stückes stand für das Leitmotiv „Licht und Schatten“.

In seinem Stück „Lightning Field“ (John Mackey) will der Komponist das Bedürfnis reflektieren, Naturgewalt zu beschwören. Das Ergebnis ist Musik voller Spannung, kraftvoller Abschnitte mit viel Schlagwerk – daneben auch ergänzt durch Percussioneffekte, die das Bild von Donner und Blitz klanglich umsetzen. Melodischere Klänge gab es mit „Phantom of the Opera“ (Webber/Arr. de Mej).

Die Musik führte mitten in eine Welt voller Sehnsucht, Schönheit und Schatten. Geheimnisvolle, düstere Klänge aus den Unterwelten der Pariser Oper bis hin zu den strahlenden Melodien von Christine und dem Phantom. Nach der Pause durften sich die Gäste auf „The Lord of the Rings“ (Johan de Mej/Arr. Paul Lavender) freuen – einem epischen Werk über Mut, Hoffnung und die Kraft des Lichts. Musikalisch umgesetzt wurden die heroischen Abenteuer, die Kämpfe zwischen Gut und Böse sowie die emotionalen Höhen und Tiefen der Figuren durch die Blechbläser am Anfang, danach dem gelun-

genen Zusammenspiel der Hörner, später den weichen melodischen Klängen der Klarinetten und Flöten.

Obwohl „Starlight Express“ (Webber) ursprünglich als Rollschuh-Musical konzipiert wurde, bewies die Aufführung, dass die Musik auch ohne Bühnenshow wirkt. Das Musical erhielt in der reinen Blechbläserfassung eine eindrucksvolle kraftvolle Klanglichkeit. Jeder Zug, der an dem Wettrennen teilnimmt, hat seine eigene Farbe und Ausstrahlung. Für die kleine Dampflok RUSTY wird Licht zum Symbol der Hoffnung. Das Arrangement und dessen Umsetzung überzeugten mit technischer Präzision und einem vielseitigen Klangspektrum. Der offizielle Teil des Konzerts endete mit „A Tribute to Michael Jackson“ (Arr. Naohiro Iwa)

Das Orchester hatte sich in intensiver Probearbeit auf dieses Konzert vorbereitet. Die Musiker und Musikerinnen haben an diesem Abend bewiesen, dass sie in der Lage sind auch außergewöhnliche Stücke gut zu Gehör zu bringen. Das Publikum bedankte sich mit viel Applaus bei Dirigent Benjamin Schneider und der bewährten Spielgemeinschaft. Der musikalische Abend endete mit einem 80-er Medley und Weihnachtsrhythmen.

Termine

16.12. 19:30 Sternlesmarkt

24.12. 15:15 Weihnachtssingen in Rüppurr

24.12. 16:00 Weihnachtsstunde im Schlosshof Ettlingen

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Weihnachtsfeier

Die öffentliche Weihnachtsfeier des HSE findet am 3. Adventsonntag, 14.12.2025, um 15 Uhr im Kasino der Rheinlandkaserne statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde der Akkordeonmusik recht herzlich ein.

Bei einem vorweihnachtlichen Programm mit Kaffee und Kuchen möchten wir Sie auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen. Das 1. Orchester sowie die Akkordeongruppe Steinbrenner werden sie musikalisch unterhalten.

Wir freuen uns, Sie an diesem Adventsnachmittag begrüßen zu dürfen.

Ökumenische Philharmonie

Neujahrskonzert mit Grieg und Schumann

Edvard Grieg darf durchaus als der bekannteste skandinavische Komponist bezeichnet werden. Seine Musik malt die herbe Schönheit der nordischen Landschaft und erzählt von der Phantastik der nordischen Sagenwelt. Seinem Wesen nach Lyriker hat Grieg vor allem die kleinen Formen des Klavierstücks und des Liedes gewählt. Zu seinen wenigen Orchesterwerken gehört neben der Bühnenmusik zu „Peer Gynt“ sein berühmtes Klavierkonzert, welches er bereits als junger Mann komponierte und das heute zum Kern-

repertoire jedes Konzertpianisten gehört. Für den anspruchsvollen Klavierpart konnten wir die erst sechzehnjährige Pianistin Andromache Kammenos gewinnen.



Robert Schumanns zweite Symphonie ist ihrer Entstehung nach eigentlich seine dritte. Während seiner Arbeit an ihr machten sich bei Schumann bereits

erste Anzeichen einer ernsten psychischen Erkrankung bemerkbar – es scheint aber, als sei sie eine Art Therapie gewesen, denn das Werk strotzt nur so vor Kraft, Lebensfreude und Zuversicht. – Lassen Sie uns ebenso gemeinsam ins neue Jahr starten: Mit Grieg statt Krieg und geistreicher Musik, welche alle Depressionen hinter sich lässt!

Info: Montag, 5. Januar 2026, 19:00 Uhr, Stadthalle Ettlingen; Konzertkarten von 15 bis 35 € (und ermäßigt) sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.reservix.de und an der Konzertkasse eine Stunde vor Beginn erhältlich. Es wird empfohlen, die Karten rechtzeitig im Vorverkauf zu erwerben. Weitere Infos: www.oekphil.de

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Festlicher Jahresabschluss im gut gefüllten Kasino



Hübsche, selbstgebastelte Weihnachtsgeschenke konnten die Besucherinnen und Besucher auf einem kleinen Adventsmarkt erwerben.
Foto: vocalis

Am 1. Advent verwandelte sich das Kasino am Dickhäuterplatz in einen warmen, adventlichen Treffpunkt. Um 15.30 Uhr eröffnete der erste Vorsitzende Oliver Schmidt den Nachmittag mit herzlichen Worten und gab damit den Startschuss für eine Feier, die aktive Sängerinnen und Sänger sowie das zahlreich erschienene Publikum musikalisch auf die Adventszeit einstimmte. Der Nachmittag begann mit dem Auftritt des Stammchors unter der Leitung von Sonja Reinsfelder. Gemeinsam mit dem Chor **vocalis** begeisterten die Stimmen beider Ensembles mit „*Ave verum*“ und dem „*Millennium Song*“. Nach der Ehrung langjähriger Mitglieder und treuer Unterstützer konnten sich die Gäste in der Kaffeepause mit leckeren Kuchen verwöh-

nen lassen und hübsche, selbstgebastelte Geschenke auf dem Adventsmarkt erwerben. Besonders gefragt waren bunte Ketten des gemeinnützigen Vereins Support International, die seit einigen Jahren fester Bestandteil der **vocalis**-Chorkleidung geworden sind. Mit dem Erlös, der bei der Adventsfeier durch den Verkauf der Ketten zustande kam, und zusätzlichen Geldspenden von Liedertafel-Mitgliedern werden an Aids erkrankte Frauen in Uganda unterstützt.

Frisch gestärkt lauschte das Publikum nach der Kaffeepause einem einfühlsam vorgetragenen Weihnachtsgedicht von **vocalis**-Sänger Michael Roesger, das den zweiten Teil des Nachmittags auf poetische Weise eröffnete. Danach gehörte die Bühne ganz **vocalis**. Unter der Leitung von Mercedes Guerrero blickte der Chor auf ein Jahr mit außergewöhnlich vielen Auftritten zurück. Präsentiert wurden Ausschnitte aus dem aktuellen Musikprogramm, das anlässlich eines Chorfestivals in Italien erarbeitet worden war (wir berichteten ausführlich). Stücke wie „*Laudamus te*“, „*Prende la vela*“ und „*Salelaka mokonzi*“ boten eine bunte und klangvolle musikalische Auswahl. Ensemblebeiträge wie „*Because we believe*“ und „*Leaning*“ setzten besondere musikalische Akzente, und mit „*Everybody rejoice*“ aus dem Broadway-Musical *The Wizard of Oz* erreichte die Stimmung ihren beschwingten Höhepunkt. Zum Abschluss stimmten alle Anwesenden gemeinsam in ein letztes Lied ein – ein musikalischer Schulterschluss, der die Adventsfeier ebenso warm ausklingen ließ, wie sie begonnen hatte. Wer **vocalis** demnächst nochmals hören möchte: Der Chor tritt am Mittwoch, 17. Dezember, mit vorweihnachtlichen Stücken auf dem Ettlinger Sternlesmarkt ab 19.30 Uhr auf.

Weitere Informationen lesen Sie auch auf

unserer Homepage unter www.liedertafel-ettlingen.de.

Marinekameradschaft

Sternlesmarkt - Der Shantychor singt



Der Shantychor im Kurhaus Bad Herrenalb
Foto: MK

Das Bühnenprogramm beim Sternlesmarkt wird auch in diesem Jahr wieder vom Ettlinger Shantychor mitgestaltet.

Am dritten Advent, also am **Sonntag, 14. Dez. 2025**, möchten die „Seemänner“ die Sternlesmarktbesucher auf der Bühne beim Rathaus ab **18.00 Uhr** eine dreiviertel Stun-

de lang mit traditionellen und seemännischen Weihnachtsliedern unterhalten und auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Zwei Auftritte mit seinem Weihnachtsprogramm hat der Chor bereits hinter sich.

Am ersten Advent war die ältere Generation von Bad Herrenalb zu einer vorweihnachtlichen Feier ins Kurhaus eingeladen. Im gut besuchten und festlich geschmückten Kurhaus bekamen sie ein abwechslungsreiches Programm geboten, bei dem der Shantychor zunächst mit Seemannsliedern für eine aufgelockerte Stimmung sorgte und dann zum Ende eine halbe Stunde lang die Besucher mit seinem Weihnachtsprogramm erfreute. Mit zwei gemeinsam gesungenen Liedern, Oh du fröhliche und Stille Nacht, ging dann ein rundum gelungener Adventsnachmittag zu Ende.

Zum ersten Mal war der Shantychor nach Hohenwettersbach eingeladen. In der Lustgartenhalle gab es auch hier eine Seniorenauftrittsfeier, bei der die Ettlinger Sänger mit demselben Auftritt wie in Bad Herrenalb den größten Teil des Programms mitgestalteten und am Ende mit sehr viel Lob und der Bitte, im nächsten Jahr wiederzukommen, verabschiedet wurden.

Kammerchor Ettlingen e.V.

Adventskonzert in der St. Martin Kirche

Mit großer Freude lädt der Kammerchor Ettlingen unter der Leitung von Ralf Keser zu seinem Adventskonzert am 3. Advent (14.12.) um 16:30 Uhr in die St. Martin Kirche ein.

Für alle, die dem fröhlichen Trubel des Sternlesmarktes für eine besinnliche Stunde entgehen möchten, stehen die Türen der Martinskirche offen.

Der Kammerchor Ettlingen will mit adventlicher Musik sein Publikum auf das nahende Fest einstimmen.

Dabei sind die Zuhörenden bei dem einen und anderen bekannten Adventslied herzlich eingeladen, mit dem Kammerchor einzustimmen.

Bereits einen Tag zuvor am Samstag, 13.12. gestaltet der Kammerchor zusammen mit dem Chor der Geschwister-Scholl-Grundschule in der St.-Josef-Kirche Bruchhausen um 16 Uhr eine „Musik zum Advent mit Kindern“.

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Infos auch unter www.kammerchor-ettlingen.de

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wanderungen im Dezember

Bei allen Wanderungen und Radtouren sind Gäste herzlich willkommen.

Weitere Infos unter www.dav-ettlingen.de.

Sa., 13. Dezember: Wandern mit Besuch der Weihnachtsgaden in Lienzingen mit Beate Münchinger

Bevor wir in die mittelalterliche Atmosphäre des bezaubernden Weihnachtsmarktes eintauchen, erkunden wir die Gegend um das Fachwerkdörfchen Lienzingen, z.B. den Hohenacker See, Hermann Hesse's Lieblingssee. Anforderungen: Kondition für ca. 15 km Strecke mit 450 Hm, teils auf schmalen Pfaden, die nach Regen rutschig sein können. Rucksackvesper. Treffpunkt: um 10:15 Uhr am Dickhäuterplatz (Kino Kulisse) oder um 11:00 Uhr an der Kelter Lienzingen (Parkmöglichkeit am Sportplatz).

So., 14. Dezember: Huzenbacher Seeblick mit Mirco Partala

Obwohl diese Tour mit 15 km relativ kurz ist, wird doch einiges abverlangt: Es geht die ersten Kilometer stetig bergauf. Dabei wird Trittsicherheit und Schwindelfreiheit vorausgesetzt. Gerade bei Nässe oder Schnee sind die schmalen Wurzelpfade nur geübten Wanderern zu empfehlen.

Gestartet wird in Huzenbach und durch den Silberwald geht es zum See. Vom See zum Seeblick führt ein kleiner, steiler Pfad, der mit der Schwierigkeit T3 beschrieben ist. Anforderungen: Kondition für Gehzeiten von 5 Stunden auf den oben beschriebenen Wegen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Rucksackverpflegung (keine Einkehr). Treffpunkt: um 09.00 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen.

NEU: Sa., 20. Dezember: Sportliche Wanderung: Oberrotterbach – Hirzeck mit Heidi Georgi Kondition für ca. 28 km und 1.100 Hm auf Forstwegen, teilweise schmalen, steilen und steinigen Wurzel-Pfaden. Rucksackverpflegung. Stirnlampe mitbringen. Auf Wunsch kann nach der Tour im Schützenhaus eingekehrt werden. Anmeldung: direkt bei heidi.georgi@web.de bis Mittwoch vor der Tour.

Wie war's?

Weisenbacher Steig am 30. November 2025

Susanne berichtet: Der Weisenbacher Steig wurde 2024 auf Initiative einer örtlichen Wandergruppe in Zusammenarbeit mit der Gemeinde neu errichtet und ist ein 17,5 km langer Rundwanderweg um die Gemeinde Weisenbach im Murgtal. Mit aufgespannten Regenschirmen beginnt die Tour und so wird es auch bleiben. Die in der Wanderbeschreibung versprochenen Talblicke sind meistens verhangen – trotzdem hat das Dunstige und Nebelige einen ganz besonderen Reiz. Wie unterschiedlich grün die bemosten Steine im Wald aussehen und wie der Dunst zwischen den Bäumen wabert! Die 5 Stunden Gehzeit und 700 Höhenmeter verlaufen auf zumeist breiten Wegen. Aber Doris hat noch ein paar Extras für uns entdeckt: kleine Pfade abseits des ausgeschriebenen Wanderwegs, die wir trotz Rutschigkeit sehr gerne nehmen. Wir, das sind 11 Unerstrockene unter der Führung von Doris, genießen die winterliche Natur und finden: „Schlechtes Wetter gibt es nur von der Couch aus.“ Danke, Doris!

JDAV: Unsere Jugend trifft sich jeden Freitag zum Klettern.

Bei Interesse melde dich bei unseren Jugendleiter*innen, julei@dav-ettlingen.de.

Wie war's? Der Jugend: auf Instagram unter [JDAV_Ettlingen.](https://www.instagram.com/jdav_Ettlingen/)

Bergzeit Ettlingen e.V.

Schülerfreizeit in Sörenberg

Zum 9. Mal schon bieten wir unsere Skifreizeit für Schülerinnen und Schüler an. Wenn Du in diesem Schuljahr (25/26) in der 9. Klasse oder darüber bist, gerne Ski bzw. Snowboard fährst oder Lust hast, es zu lernen, dann haben wir da etwas für Dich!

Wir wollen Euch die Möglichkeit geben, auch außerhalb der Schule gemeinsam unterwegs zu sein. Vom 27.12. bis zum 01.01.2026 sind wir in Sörenberg in der Schweiz. Unsere urige Unterkunft liegt mitten im Skigebiet an der Piste. Wir bieten auch Skikurse entsprechend der Könnenstufe an. Selbstständiges Fahren im Skigebiet ist selbstverständlich in Kleingruppen erlaubt.

Na, haben wir Dein Interesse geweckt? Dann informiere Dich gleich unter www.bergzeit-ettlingen.de. Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!

Auf unserer Vereinseinweisung in Fernigen Anfang Januar haben wir auch noch ein paar freie Plätze übrig!



Foto: Leo Führinger

Diakonisches Werk

Das „Offene Tor“ der Diakonie gewinnt Ehrenamtspreis



Foto: Stadtwerke Ettlingen

Dieses Jahr feiert das „Offene Tor“ sein 30-jähriges Bestehen, ein Grund mehr, sich für den Ehrenamtspreis der Stadtwerke Ettlingen zu bewerben. Diesen dann auch zu gewinnen, ist eine tolle Auszeichnung für das von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern getragene Angebot. Jedes Jahr am Heiligen Abend öffnet das Diakonische Werk in Ettlingen die Tore seiner „Scheune“ im Hinterhof zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier – dem „Offene Tor“. Ein engagiertes Team von ehrenamtlichen Helfern erwartet in der Zeit von 17 bis 22 Uhr junge und ältere Menschen, Alleinstehende und auch Familien aus Ettlingen, die den Heiligen Abend einmal anders erleben oder nicht allein sein möchten. Neben einem weihnachtlichen Programm werden Kaffee und Kuchen sowie ein festliches Weihnachtsessen angeboten. Die Aufgaben der Ehrenamtlichen erstrecken sich vom festlichen Schmücken der gesamten Scheune, dem Empfang der Gäste und das Ins-Gespräch-Kommen, über das Servieren des Essens an die Tische, die Küchenarbeiten bis zu den ersten Aufräumarbeiten am Schluss nach 22 Uhr. Erst dann ist der erlebnisreiche Abend abgeschlossen.

Dahinter steckt viel Arbeit und so ist es auch das Ziel dieser Auszeichnung, dem Ehrenamt in Ettlingen die verdiente Würdigung zukommen zu lassen. Die feierliche Preisverleihung fand am 2. Dezember im Rahmen eines festlichen Abends in der Buhlschen Mühle statt. Mit den 1.000 Euro Preisgeld wird u.a. für das diesjährige „Offene Tor“ ein Faltzelt bestellt, das im Hof des Diakonischen Werks in Ettlingen aufgestellt und Unterschlupf für Teilnehmende bieten soll, die sich draußen aufzuhalten möchten.

Jugendfeuerwehr Ettlingen

Nikolaus-Überraschung



Foto: Förderverein St. Florian

Am Nikolaustag durfte sich die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen über eine besondere Aufmerksamkeit freuen: Der Förderverein St. Florian überbrachte den Angehörigen der Einsatzabteilungen sowie der Jugendfeuerwehr Schoko-Nikoläuse als Dankeschön für ihr Engagement das ganze Jahr über.

Für die Jugendlichen gab es darüber hinaus noch eine zusätzliche Überraschung: Der Förderverein schenkte der Jugendfeuerwehr hochwertige Wintermützen, damit die Jugendlichen in der kalten Jahreszeit gut aus-

gestattet sind – sowohl bei Übungen als auch bei Veranstaltungen im Freien. Die Jugendfeuerwehr Ettlingen möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich beim Förderverein St. Florian bedanken.

Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt

Feuerwehrdelegation beim St.-Barbara-Fest in Epernay

Der Barbaratag (4.12.) ist der Gedenktag an Barbara von Nikomedien, die im 3. Jahrhundert als Märtyrerin in Nikomedia, Kleinasien, gestorben ist. Die heilige Barbara ist unter anderem die Schutzpatronin aller Feuerwehrleute in Frankreich und anderen Ländern. In Deutschland ist es der heilige Florian.

Anlässlich des vorgezogenen St.-Barbara-Festes unserer Partnerstadt in Epernay fuhr am Wochenende vom 21. bis 23. eine Delegation der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Ettlingen-Stadt, mit insgesamt sechs Personen nach Epernay. Mit dabei waren Verantwortliche der Jugendabteilung, Christian Schoch und Björn Kuhn, sowie Kommandant Martin Knaus und Altersobmann Joschi Jilg gemeinsam mit ihren Frauen.

Mit einem großen Bonjour wurden wir durch den Präsidenten des Freundschaftsvereins L'amicale des Sapeurs Pompiers, Patrick Cailleux, und Alterskamerad Daniel Legrand aus Epernay auf das Herzlichste im Feuerwehrhaus begrüßt. Aus Middelkerke waren Kommandant Frank Ureel mit seiner Frau Rosa sowie Marc Coene mit seiner Frau Annick angereist. Auf ein fröhliches Wiedersehen wurde traditionell mit einem Glas Champagner angestoßen. Anschließend ging es in die Familien.

Am Samstagmorgen fand dann die eigentliche Zeremonie des St.-Barbara-Tages statt. Traditionell ist es so, dass man zum Gedenken an die Verstorbenen und die im Einsatz ums Leben gekommenen Kameraden seitens der Stadtverwaltung, der Feuerwehr, des Departments und des Freundschaftsvereins L'amicale Blumengebinde an das Ehrendenkmal, das direkt im Hauptgebäude des Feuerwehrhauses angebracht ist, niederlegt. Ebenso werden an diesem Morgen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihre langjährigen Verdienste und Leistungen in der Feuerwehr geehrt und ausgezeichnet. Eine Formation von Ehengästen, u.a. auch die Abordnungen der Partnerwehren Middelkerke und Ettlingen, selbstverständlich in Uniform, rundeten das Gesamtbild ab. Mit einem kleinen Umtrunk im Feuerwehrhaus fand die Zeremonie ihren Abschluss.

Ein weiterer Höhepunkt des St.-Barbara-Festes war der Festabend im renommierten Champagnerhaus Nicolas Feuillatte. Bei einem mehrgängigen Menü und Tanz bis in die Morgenstunden fand der St.-Barbara-Tag seinen würdigen Abschluss. Am nächsten Tag

verabschiedete man sich von seinen Freunden aus Epernay und Middelkerke. Es waren wieder einmal beeindruckende, unterhaltsame, schöne Tage und Stunden bei unseren Feuerwehrkameraden in Epernay, die man wahrlich nicht vermissen möchte.

Dank geht an unsere Freunde nach Epernay, allen voran Daniel Legrand für seine immerwährende und hervorragende Gastfreundschaft, den Präsidenten Patrick Cailleux, den Verantwortlichen der Jugendfeuerwehr Ludivini Damé und Patrick Merlier, die für dieses Treffen wieder einmal ihr Bestes gegeben haben. Dank aber auch an Dominique und Rémi Grand, stellvertretender Bürgermeister, für die herzliche Begrüßung und ihre Anwesenheit. Ein besonderer Dank geht aber auch an alle Teilnehmer der Feuerwehr Ettlingen, die mit ihrer Beteiligung eine Bereicherung des St.-Barbara-Festes dargestellt haben.



Foto: Melanie Jilg

Kolpingsfamilie Ettlingen

Nikolausgilde bringt vielen Familien Freude ins Haus



Kurz vor dem Einsatz Foto: Werner Seifried

Auch in diesem Jahr waren wieder die Nikläuse der Kolpingsfamilie unterwegs. Bereits am 5.12. wurden die Carl-Orff- und die Schillerschule besucht, außerdem ein Pflegeheim und das Altenwerk.

Am Samstag zogen dann 5 Teams, bestehend aus dem Bischof Nikolaus und Knecht Ruprecht los und statteten 27 Familien mit insgesamt 57 Kindern ihren Besuch ab. Viele Kinder hatten Gedichte und Lieder vorbereitet oder schenkten dem Nikolaus kleine gebastelte oder gemalte Kunstwerke. Dafür berichtete Nikolaus aus seinem Leben und Knecht Ruprecht hatte einen großen Sack mit Geschenken dabei.

Wie immer wurde die Nikolausaktion kostenlos angeboten, die Familien wurden aber um eine Spende gebeten. So kamen insgesamt 910 € zusammen, die dieses Jahr an das Kinderhospital in Bethlehem gehen.

Organisiert wurde die Aktion von Ortrud Stemmer, die mit dem Ablauf und dem Spendenergebnis sehr zufrieden war.

GATE e.V.

Ausbildung zum/zur Hochseilgarten-Trainer/-in 2026 beim gate Hochseilgarten Ettlingen e. V.

Der Hochseilgarten Ettlingen e. V. bietet 2026 wieder eine Ausbildung zum/zur Hochseilgarten-Trainer:in an. In vier Modulen à drei Tagen lernen die Teilnehmenden Grundlagen der Erlebnispädagogik, Gruppenleitung, Teamentwicklung, Materialkunde sowie Sicherungstechniken an Hochseilelementen.

Die Ausbildung findet an vier Wochenenden zwischen März und Juni 2026 statt.

Kosten: 1.280 € (Berufstätige) / 750 € (Azu-bis & Studierende).

Nach Abschluss besteht die Möglichkeit, im Trainerteam des Vereins tätig zu werden.

Weitere Informationen und die Anmeldung findet ihr auf unserer Website:
www.gate-ettlingen.de

Kirchliche Sozialstation

Adventsweg in Schluttenbach



Adventsweg in der Kirche

Foto: Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

Am 1. und 4. Dezember öffnete die Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V. ihre Türen zu einem besonderen Ereignis in der Schluttenbacher Kirche St. Maria Königin: dem **Adventsweg**. Dieser liebevoll gestaltete Weg war eine Einladung an die Mitglieder der Betreuungsgruppe der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen e. V., sowie an die Bürgerinnen und Bürger aus Schluttenbach, gemeinsam eine besinnliche Reise durch den Advent zu erleben. In der schön dekorierten Kirche fanden

die Teilnehmenden Raum für stille Reflexion und gemeinschaftliches Erleben. Mit einfühlsamen Impulsfragen und eindrucksvollen Liedern ging es auf eine Reise der inneren Einkehr: „Was will dieser Advent von mir?“, „Wie bereite ich mich auf die Geburt Jesu vor?“, „Was bringe ich mit in die Krippe?“ und „Wo sind meine Grenzen?“ – Diese Fragen luden ein, sich bewusst mit der Bedeutung des Advents auseinanderzusetzen.

Besonders berührend war die Atmosphäre in der Maria-Königin-Kirche: Das sanfte Licht von Kerzen und die persönlichen Impulse schufen eine wunderbare Stimmung der Ruhe und Einkehr. Hier fanden die Gäste die Gelegenheit, innezuhalten, sich auf das Wesentliche zu besinnen und sich mit der Freude auf Weihnachten zu verbinden.

Im Anschluss an diese besondere Stunde war noch Zeit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee und Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen und den Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. Die vielen positiven Rückmeldungen und das angenehme Miteinander machten diese Veranstaltung zu einem schönen Erlebnis.

Die Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V. freut sich bereits auf die Fortsetzung dieses schönen Adventswegs im kommenden Jahr. Denn dieses besinnliche Event hat nicht nur den Advent auf eine ganz besondere Weise erlebbar gemacht, sondern auch die Gemeinschaft gestärkt und ihnen einen Moment der inneren Einkehr geschenkt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Adventsweg ermöglicht haben – wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Haben auch Sie Interesse an unserer Betreuungsgruppe und möchten Teil dieser Gemeinschaft werden? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren! Sie erreichen uns unter folgender Rufnummer: 07243 37660

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

Heinrich-Magnani-Str. 2 + 4

76275 Ettlingen

Tel.: 07243 37660

Förderverein Hospiz

„Der Hühnerdieb“

„Der Hühnerdieb“ – ein Theaterstück des Ettlinger Marionettentheaters „Schnurstrax“ – wird am Sonntag, 18. Januar, 11 Uhr in der Ettlinger „Scheune“, Pforzheimer Straße 31 aufgeführt. Gespielt wird es für alle Menschen von vier bis 100 Jahren! Seppel und der Großvater betreiben einen kleinen Bauernhof in einem Dorf nahe einem Bach. Seppel geht jeden Tag angeln, hat aber auch die Aufgabe, alle Hühner aus dem Stall zu lassen. Damit beginnt ein turbulentes Stück mit Regenwürmern, vielen Hühnern, dem Fuchs, dem Räuber, einem sehr streitbaren Eichhörnchen und vielen anderen Figuren. Getragen von Musik und vielen spannenden Momenten führt Wolfgang Litfin das von ihm selbst verfasste Theaterstück für die ganze Familie vor. Bei der Ettlinger Puppenbühne „Schnurstrax“ werden nicht nur die Mario-

netten selbst gebaut, sondern auch Bühne und Kulissen. Spürbar und mitreißend ist die Spielfreude des passionierten Puppenspielers, der sich seit seiner Kindheit an für das Spiel begeistert.

Karten für Kinder incl. Getränk kosten 6 Euro (im Vorverkauf 5 Euro). Erwachsene zahlen 10 Euro (im Vorverkauf 8 Euro). Es besteht freie Platzwahl. Die Karten sind im Vorverkauf bei der Tourist Info und der Buchhandlung Abraxas erhältlich.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Spende an das Kaffeehäusle

Nunmehr also auch die symbolische Scheckübergabe an das Kaffeehäusle Ettlingen e.V. Mit dem Kaffeehäusle-Mobil lässt der ehrenamtliche Verein Menschen mit und ohne Behinderung zusammenarbeiten. Das Motto: Wir leben Inklusion!

Ab April steht das Kaffeehäusle jeweils wieder sonntags im Horbachpark mit dem Verkauf von Kaffee und Kuchen. Zusätzliche Einsätze werden im Amtsblatt veröffentlicht.

Die Spende wird für die Unterhaltung des Fahrzeugs und die Anschaffung von Tischen und Stühlen verwendet. Die Vorsitzende des Vereins, Karin Widmer und der Stellvertreter Michael Mackert bedanken sich recht herzlich bei den Lions Ettlingen!

Wir wünschen allen noch eine schöne Adventszeit, besinnliche und friedvolle Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!



Michael Mackert, Karin Widmer, Volker Hellmich
Foto: privat

schenkzeit. e.V.

Gemeinsam statt einsam

Wir verbinden Menschen

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, einsame Menschen vor der Isolation zu bewahren. Sowohl in Einrichtungen als auch zuhause. Ob alt oder jung.

Alle sind willkommen bei uns.

schenkzeit e.V., Tel. 07248 9149-77,

E-Mail: GL@schenkzeit.net,

www.schenkzeit.net

Amsel-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen

Goldene Ehrennadel für Daniela Adomeit

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft würdigte herausragendes ehrenamtliches Engagement für Menschen mit Multipler Sklerose. Mit einem Festakt in Hannover hat die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG), Bundesverband e.V., bundesweit Ehrenamtliche ausgezeichnet, die sich in besonderem Maße für Menschen mit Multipler Sklerose (MS) einsetzen. Daniela Adomeit, Leiterin der Amsel-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen, erhielt die goldene Ehrennadel der DMSG für ihr fast 20-jähriges Engagement zugunsten MS-Erkrankter. Die Auszeichnung überreichte Christian Wulff, Bundespräsident a.D. und Schirmherr der DMSG.

2004, im Alter von 25 Jahren, erkrankte die gelernte Krankenschwester an Multipler Sklerose (MS), eine noch immer unheilbare Erkrankung des zentralen Nervensystems. Kurz darauf suchte Daniela Adomeit Informationen über die Krankheit, nahm Kontakt zur Amsel, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., auf. Drei Jahre nach ihrer Diagnose gründete sie und leitete ab da die Junge Initiative für junge MS-Betroffene bis 40 Jahre in Karlsruhe, später die in Karlsbad-Ettlingen und wurde fortan die Leiterin der dortigen Amsel-Gruppe. Seit 2013 ist sie außerdem als Mitglied im Vorstand der Amsel aktiv, vertritt die Interessen MS-Erkrankter landesweit. Darüber hinaus ist sie seit vielen Jahren auch medial präsent als erfolgreiche Bloggerin, Kolumnistin, Lotsin und als etabliertes Social-Media- und Werbegesicht der Amsel. So moderiert sie beispielsweise auch eine geschlossene Gruppe auf Facebook „Leben mit MS“, um MS-Betroffenen einen geschützten Raum und Rahmen für all ihre Fragen rund um die MS zu geben. Die 46-Jährige klärt auf, inspiriert, verbindet – stets mit einem offenen Ohr, einem Lächeln und viel Empathie.

Bereits seit ihrem 14. Lebensjahr setzt sich Daniela Adomeit ehrenamtlich auf vielen Ebenen ein, engagiert sich mit Herz und Leidenschaft für andere, wurde 2018 bereits mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Die Liste der Ehrenämter der Ettlingerin ist lang: Gemeinderätin der Stadt Ettlingen, Sprecherin der Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen, ehrenamtliche Richterin oder aktiv im Tierschutz. Ehrenamtliches Engagement wurde in der Familie immer großgeschrieben und vorgelebt. Bereits ihre Großmutter habe gesagt: „Man muss anderen helfen, wenn es einem selbst gut geht.“

Eine Mutmacherin mit viel Herz und Humor

Gut ging und geht es Daniela Adomeit mit der Krankheit MS aber nicht immer. Sie hatte krankheitsbedingt teils schwere Schübe, die mit Taubheit, Drehnschwindel, Sehstö-

rungen oder Spastik einhergingen. 2007 war es bislang am schlimmsten. „Da hatte ich eine Halbseitenparese, die komplette linke Seite war gelähmt“, berichtet sie, „die Beine funktionierten irgendwann nicht mehr richtig, ich brauchte sogar fast zwei Jahre lang einen Rollstuhl“. Heute sieht man der sympathischen und attraktiven Frau die MS meist nicht an. Und doch ist die chronische Krankheit immer da. Fatigue, eine MS-bedingte Erschöpfbarkeit, ist eine der größten Barrieren in ihrem Alltag. „Sie ist allgegenwärtig, geht morgens los, wenn man aufwacht, und hört abends auf, wenn man ins Bett geht“, beschreibt sie das belastende, unsichtbare Symptom. Daniela Adomeit ist aber ein von Grund auf positiver Mensch, eine Kämpferin, die sich der MS mit viel Humor und Optimismus stellt und damit auch vielen anderen MS-Betroffenen Mut macht.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde im Bürgertreff ist am **Montag, 15.12.** von **10 bis 11 Uhr** mit Gesprächspartner René Asché, Vorsitzender.

Advents-Kranzbasteln im Bürgertreff erneut ein voller Erfolg



Foto: René Asché

Foto: Bürgerverein Neuwiesenreben

Nach der krankheitsbedingten Pause im vergangenen Jahr war die Vorfreude in diesem Advent besonders groß – und das merkte man sofort: Die Plätze für das Adventskranzbasteln waren in kürzester Zeit ausgebucht. Viele Teilnehmende freuten sich darauf, endlich wieder gemeinsam kreativ zu werden, weihnachtliche Düfte zu genießen und in gemütlicher Atmosphäre ihre eigenen Kränze zu gestalten. Wie schon in den Jahren zuvor führte uns **Anke Asché** mit viel Herz, Geduld und einem beeindruckenden Repertoire an Ideen durch den Nachmittag. Sie hatte unzählige Anregungen, Gestaltungstipps und kleine Tricks parat,

mit denen selbst unerfahrene Bastlerinnen und Bastler wunderschöne Ergebnisse erzielten. Die fertigen Kränze konnten sich wirklich sehen lassen – und die strahlenden Gesichter am Ende des Tages sprachen für sich. Die Begeisterung war so groß, dass viele sich am liebsten direkt Plätze für das Kranzbasteln **2026** sichern wollten. Das ist für uns das schönste Kompliment.

Ein ganz besonderer Dank gilt der **Stadtverwaltung**, die diese Veranstaltung mit ihrer Unterstützung erst möglich macht. Ohne ihr Engagement und ihre zuverlässige Hilfe wäre ein so harmonischer und erfolgreicher Nachmittag kaum denkbar.

Advents-Kaffee-Nachmittag

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Gemeinsam statt einsam“ im Bürgertreff hat der Vorstand des Bürgervereins Neuwiesenreben zusammen mit Familie Findling auf vielfachen Wunsch zu einem gemütlichen Advents-Kaffee-Nachmittag eingeladen. In einer festlich geschmückten Atmosphäre haben sich ca. 30 Gäste zusammengefunden, um selbstgebackene Plätzchen, leckeren Kuchen sowie Kaffee und Tee zu genießen.

Ingrid und Leni haben uns mit heiteren Weihnachtsgeschichten erfreut, und auch die beliebten Weihnachtslieder durften nicht fehlen. Alle Anwesenden konnten das gemütliche Beisammensein genießen und waren sich einig, dass wir im nächsten Jahr unbedingt wieder einen Advents-Kaffee-Nachmittag veranstalten sollten.

Ein herzliches Dankeschön geht an Familie Findling und ihre Helferinnen für ihren engagierten, ehrenamtlichen Einsatz bei der Veranstaltungsreihe „Gemeinsam statt einsam“ sowie an die Stadt Ettlingen für ihre wertvolle Unterstützung.



Foto: Helmuth Kettenbach

Foto: Bürgerverein Neuwiesenreben

Walking mit Frau Dubac

Neuer Startbeginn seit Dezember: Jeden **Montag um 9:30 Uhr**. Wir genießen die Natur. Einfach Schuhe schnüren und mitmachen. Wir freuen uns auf Sie! Treffpunkt ist der Bürgertreff am Berliner Platz Neuwiesenreben.

Info Frau Dubac, Tel. **07243 65453** (AB).

Kurse in Kooperation mit dem Begegnungszentrum

Fit am Stuhl

Kurs 1: donnerstags von 15 bis 16 Uhr
Kurs 2: dienstags von 14 bis 15 Uhr

Pilates

Kurse **mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr und von 19 bis 20 Uhr**.

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz

Infos für alle Kurse unter der Telefonnummer: 0724313420 oder 0179 8157107 (**Irmgard Vater**)

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie unter www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Nikolausumzug

Auch dieses Jahr begleitete die Musikkapelle der Historischen Bürgerwehr den Nikolausumzug durch die Innenstadt. Zahlreiche Kinder mit ihren Eltern hatten sich vor dem Tor des Schoßes versammelt, um auf den Nikolaus zu warten. Der kam, begleitet von 2 Engeln, mit einer Kutsche durch das Portal und wurde freudig begrüßt.

Zusammen mit der Musikkapelle ging es dann durch die festlich geschmückte Innenstadt zurück zum Schloßinnenhof, wo die Kapelle zusammen mit den „Schellenzwergen“ der Moschdschellen weihnachtliche Weisen darbot, danach verlas der Nikolaus die Geschichte vom historischen Nikolaus und gab kleine Gaben an die Kinder, die sich mit einigen Gedichten bedankten.

Zum Abschluss spielte die Musikkapelle weitere Weihnachtslieder. Eine gelungener Auftritt, wenn man die strahlenden Kinderaugen sah. Auch die Engel und der Nikolaus wurden durch Mitglieder der Bürgerwehr Ettlingen gestellt.



Der Nikolaus bei der Bescherung im Schloßhof.
Foto: Eva Kolossa

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buergerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. www.buergerwehr-ettlingen.de

Auftritte Dezember

26.12. Musikalische Begleitung Gottesdienst St. Martinskirche 9 Uhr.

ArtEttlingen

„ETTLINGEN inspiriert“ – Ein Ort. Ein Funke.



Foto: kühn gestalten ...

Unter dem Titel „ETTLINGEN inspiriert“ zeigt der Kunstverein **ArtEttlingen e.V.** seine große Mitgliederausstellung 2025/26. Die Schau widmet sich nicht nur dem Abbild der Stadt, sondern dem, was aus ihr wächst: **Ideen, Formen, Farbe, Bewegung.** Die Künstlerinnen und Künstler des Vereins präsentieren Werke aus verschiedenen Sparten, die auf ganz eigene Weise sichtbar machen, wie Inspiration entsteht – **leise oder expressiv, poetisch oder kraftvoll.**

Die Ausstellung ist **zweiteilig** angelegt und zeigt unterschiedliche Schwerpunktsetzungen sowie neue künstlerische Positionen.

Teil I

16. Dezember – 4. Januar 2026

Vernissage: Dienstag, 16.12., 19 Uhr

Teil II

6. Januar – 22. Januar 2026

Vernissage: Dienstag, 6.01., 19 Uhr

Begleitende Veranstaltungen und aktuelle Hinweise werden auf der Website des Vereins veröffentlicht:

www.art-ettlingen.de

Der Kunstverein ArtEttlingen lädt herzlich zu beiden Vernissagen und zum Besuch der Ausstellung ein.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.**Prunksitzung 2026**

Plakat: WCC

Am 31.01.2026 ist es wieder so weit: Unsere 58. Prunksitzung findet an diesem Abend wie gewohnt in der Schlossgartenhalle in Ettlingen statt. Die Schlossgartenhalle verwandelt sich dann in einen Hühnerstall – ganz nach unserem diesjährigen Motto „**Wasenaff im Hühnerstall – Glücken feiern überall**“. Das Motto ist in diesem Jahr dem 22. Jubiläum unserer Wasenglücke gewidmet. Feiern Sie dieses närrische Jubiläum mit uns im Hühnerstall und lassen Sie sich erneut von einem spektakulären Programm aus Tanz, Bütt und Musik verzaubern. Selbstverständlich stehen an diesem Abend ausschließlich die eigenen Aktiven des Wasener Carneval Clubs und der TSG Ettlingen auf der Bühne. Ab 19:01 Uhr beginnt das große Geglücke und Gegackere. Seien Sie dabei und sichern Sie sich schon heute Ihre Eintrittskarte! Kartenvorbestellungen können Sie ganz bequem online unter www.wasener-cc.de oder telefonisch unter 0151 / 22531200 durchführen.

Wir freuen uns schon heute auf Sie.

Darauf ein dreifach kräftiges „Wasen HELAU“!

Termine 2026

Im neuen Jahr starten wir direkt mit unseren Veranstaltungen.

Am **06.01.2026** findet traditionell unsere Ordensmatinée im Schloss Ettlingen statt. Beginn ist um 10 Uhr.

Am **16.01.2026** folgt die beliebte Damen-sitzung in der Stadthalle Ettlingen, die wir in Kooperation mit den Moschdschelle Ettlingen durchführen. Die Veranstaltung war in kürzester Zeit ausverkauft.

Nur zwei Wochen später, am **31.01.2026**, findet unsere 58. Prunksitzung in der Schlossgartenhalle Ettlingen statt.

Am **01.02.2026** sind die Wasenaffen beim Umzug in Grötzingen mit dabei.

Am **08.02.2026** feiern wir den 26. Fas-nachtsball in Kooperation mit den Hagsfel-der Werkstätten (HWK). Informationen zum Kartenvorverkauf folgen in Kürze.

Im Anschluss geht es weiter mit der Straßen-fasnacht:

14.02.2026 in Schöllbronn

15.02.2026 in Neuhausen an der Enz

16.02.2026 beim Rosenmontagsumzug in Ettlingen

17.02.2026 in Rastatt/Rauental, bevor wir am Abend die Fasnacht verbrennen

Die Wasenaffen werden außerdem am **22.02.2026** bei der großen Buurenfasnacht in Weil am Rhein mit dabei sein.

Ettlinger Moschdschelle e.V.**Schelleschoppe mit Ordensverleih**

Die Narren sind wieder los!! Die fünfte Jahreszeit ist wieder eingeläutet und überall herrscht nun wieder die fröhlich-bunte Faschingszeit. Auch für die „Ettlinger Moschdschelle“ fiel der langersehnte närrische Startschuss. Am Samstag, den 29.11. begrüßte Vereinspräsident Markus Utry im vollbesetzten Kasino das närrische Publikum und eröffnete für die Moschdschelle mit einem dreifach-kräftigen „Schelle Olé“ die Veranstaltungen der Kampagne 2025/26.

Ein tolles Programm wurde dem Publikum geboten, neben den eindrucksvollen Auftritten der „Schelle-Minis“, der „Schelle-Zwerge“ und der „Schelle-Teens“ sorgte die „Hit-Werkstatt“ für die richtige musikalische Stimmung im Kasino.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Verleihung des neuen Kampagnenordens 2025/2026. Dieses Jahr steht der Jahresorden unter dem Motto: „11 Jahre Moschd-Hexen“. Denn mittlerweile schon seit 11 Jahren hat unsere traditionelle Moschdschell` auch eine Moschdhex an seiner Seite. Seither sind unsere Straßenfastnacher mit beiden Masken auf den vielen närrischen Umzügen in der Region und darüber hinaus unterwegs und verbreiten Frohsinn und gute Laune.

Durch die traditionelle Taufe wurden offiziell in den Schellerat aufgenommen: Chiara Saladino und Jeremy Preston.

Für 5 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Sasha Bohn geehrt.

Für 16 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Lea Bricka, Pascal Winkelmann und James Ybarra geehrt.

Viele befreundete Fastnachtsvereine, aus nah und fern, fanden den Weg ins Ettlinger Kasino und feierten fröhlich und ausgelas-

sen mit den Ettlinger Moschdschelle bis in die Nachmittagsstunden.

Die gesamte Vorstandschaft bedankt sich bei allen Aktiven und Helfern, die den Verein mit viel Einsatz und Engagement, nicht nur am Schelleschoppe, sondern auch über das ganze Jahr verteilt tatkräftig unterstützen! Auch der Stadt gilt ein großer Dank, ohne deren Vereinsunterstützung solch eine Veranstaltung überhaupt nicht möglich wäre.

Die Moschdschelle hoffen, dass es in dieser Kampagne wieder gelingt, bei allen kleinen und großen Narren, Freude und Frohsinn zu verbreiten.

Alle Interessierten und Faschingsbegeisterten sind jederzeit willkommen, bei den Veranstaltungen der Moschdschelle vorbeizuschauen.

Termine:

16.1.26: 23. Ettlinger Damensitzung in Kooperation mit dem WCC unter dem Motto „**Disco Night Fever**“ (ausverkauft).

1.2.26: 1. Großer Kinderfasching, Stadthalle, Beginn 14.11 Uhr – Karten sind an der Tageskasse, ab 13.00 Uhr (Kinder: 3 €/ Erw.: 6 €) erhältlich

8.2.26: 2. Großer Kinderfasching, Stadthalle, Beginn 14.11 Uhr – Karten sind an der Tageskasse, ab 13.00 Uhr (Kinder: 3 €/ Erw.: 6 €) erhältlich

14.2.26: 28. Ettlinger Faschingsnacht unter dem Motto „**Love is in the Air – eine Nacht voller Herzklopfen**“ in der Stadthalle, Beginn 20.11 Uhr.

Der Kartenvorverkauf startet am **10.1.26** um 9.30 Uhr bei der Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz 2.



11 Jahre Moschd-Hexen
Foto: Ettlinger Moschdschelle e.V.

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an: verein@moschdschelle.de

AWO Kita Weitblick

Weihnachtszauber

Der Dezember ist immer ein besonderer Monat in der Kita. Und zum Jahresende ist noch einmal ganz schön viel los im Weitblick.

Die Kita hat 3 neue Bewohner, denn zumindest vorübergehend sind Gnurt, Willi und Paul bei uns eingezogen. Die drei Wichtel treiben in den Wochen vor Weihnachten ein wenig Schabernack in den Gruppen. Der freche Gnurt hat z.B. die Milch bunt gefärbt und den Kuchen angeknabbert. Willi hat mit der Hilfe der Kinder winzige Wichtelkekse groß gezaubert und Paul hat das Wasser im Gruppenraum zu einem Streuselbad gemacht.

Bei den Luchsen gibt es außerdem einen Adventskalender mit tollen Aktivitäten, sodass die Tage wie im Fluge vergehen.

Ein weiteres Highlight war der Besuch des Nikolaus. Als der Nikolaus um unsere Kita gelaufen ist und gewunken hat, waren alle Kinder ganz aufgeregt und voller Vorfreude. Da er noch sehr vielen anderen Kindern einen Besuch abstimmen musste, hat uns der Nikolaus drei große Säcke voller Überraschungen vor die Tür gestellt und ist dann weitergezogen. Nachdem wir seinen Brief vorgelesen hatten, bekam jedes Kind ein eigenes Säckchen mit Mandarinen, Nüssen und einer Kleinigkeit zum Spielen. Vielen Dank an den Nikolaus, seine Helferlein und den SanLucar Store Ettlingen für die großzügige Spende. Bevor es bald in die wohlverdienten Ferien geht, findet in der Kita noch unser traditionelles, gemeinsames Frühstück statt. Die Eltern spenden dafür allerlei Leckereien und die Kinder können in gemeinsamer Runde essen, lachen und das Jahr ausklingen lassen. Zum Jahresende gibt es noch eine weitere Neuigkeit. Die Kita Weitblick ist nun auch auf Instagram zu finden, und dort könnt ihr regelmäßig Einblicke in unseren Kitaalltag bekommen. Also schaut doch gerne mal vorbei. Ihr findet uns auf Instagram unter [awo_kita_weitblick_ettlingen](https://www.instagram.com/awo_kita_weitblick_ettlingen)

Wir wünschen allen Familien eine schöne Vorweihnachtszeit



Der Nikolaus ist zu Besuch
Foto: Kita Weitblick

Bund für Umwelt und Naturschutz

Einladung zum Jahresausklang

Zum Jahresausklang des BUND-Ortsverbandes Ettlingen laden wir herzlich ein am Do., 11.12., 19:30 Uhr, Bürgertreff Neuwiesenreben, Berliner Platz 2. Neben Mitgliedern sind wie immer auch Gäste herzlich willkommen. Wir lassen uns berichten über einen Vor-Ort-Termin zu den geplanten Hochwasserausgleichsmaßnahmen, und wir geben unserem Programm 2026 den letzten Schliff. Danach bleibt Zeit für Gespräche und für die Erörterung aktueller Themen.

Allen „Freunden der Erde“ eine friedvolle Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr. BUND-Ettlingen@gmx.de <https://bund-ettlingen.de>

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Einladung zur Weihnachtsfeier

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins, hiermit laden wir euch herzlich zu unserer **diesjährigen Weihnachtsfeier** ein. Am Sonntag, **den 21.12.25 ab 14:00 Uhr**, feiern wir in unserem renovierten Vereinsheim, **im Forlenweg 18**.

Für das leibliche Wohl ist u.a. mit einem Vesper gesorgt.

Kuchen und Plätzchenspenden sind gerne willkommen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine telefonische Anmeldung bei unserem Vorstand, Karlheinz Rohrer.

Bis dahin, eine gesegnete Adventszeit.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Einladung zum traditionellen Kerzenziehen aus 100 % Bienenwachs



Foto: Gisela Kleinsorge

Der Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e. V. freut sich, alle Mitglieder, ihre Familien und Kinder und alle Interessierten auch in diesem Jahr sehr herzlich zum traditionellen „**Kerzenziehen**“ einladen zu können.

Wann?

Samstag, 13.12.2025 von 10:00 bis 14:00 Uhr (letzte Runde um 13.30 Uhr)

Wo?

In Ettlingen-Spessart, Im Kohlmichel 15 (im Hof bei unserem Vereinsmitglied Christian Pohl)

Wie?

Der Docht wird immer wieder in das flüssige duftende Bienenwachs getaucht und Schicht für Schicht entsteht eine tolle Bienenwachs-Kerze.

Hierzu sind etwas Zeit und Geduld erforderlich.

Für wen?

Vereinsmitglieder mit Familien und Kindern und alle Interessierten

Zur Stärkung gibt es Kinderpunsch (1 Euro). Um eine Spende für den Verein wird gebeten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

Zwei St Nikoläuse und zwei Knechte Ruprecht

Der Nikolaus-Dampfzug war ausgebucht, so dass es ein Nikolaus alleine gar nicht geschafft hätte, alle Kinder zu besuchen. Insgesamt acht Touren an zwei Wochenenden wurden gefahren. Die vielen Geschenke passen nicht in den Sack von Knecht Ruprecht, deshalb musste der Gepäckwagen für den Geschenktransport herhalten. Am Ziel der Fahrt, hier in Bad Herrenalb, nahmen die Kinder ihren Turnbeutel entgegen vom Nikolaus oder seinem Knecht und schauten voller Spannung, was da drinnen sei.



Die beiden Nikoläuse posieren für Fotos. Die Knechte, unterstützt vom Vereinspersonal, schenken den erwartungsvollen Kindern einen Turnbeutel mit Geschenken.

Foto: Hans-Peter Fantoli



Die Lokmannschaft posiert vor ihrer geschmückten Lok. Von links Lokführer Markus Schilling, dann der Heizer Philip Kerper und der Heizer Etienne Barthelmeß. Umrahmt sind sie von den beiden Nikoläusen und Knecht Ruprecht. Foto: (c) Markus Schilling

Im letzten Winter gab es nach den Nikolausfahrten eine lange Pause, dadurch gekennzeichnet, dass der Tender gründlich instandgesetzt werden musste. Diesen Winter wird es das nicht geben. Noch vor Weihnachten fährt man für den Nikolaus ins Achertal, und dann geht die Lok zu den Eisenbahnfreunden Zollernbahn nach Rottweil. Zwischen Weihnachten und Neujahr fährt die Lok an fünf Tagen auf der Dreiseenbahn, und dann zu den legendären Drei-Königs-Fahrten wieder nach Rottweil. Im Februar und März sind Fahrten in Hessen und Thüringen vorgesehen. Ab 01. Mai ist sie wieder hier für die regelmäßigen Fahrten in der Heimat.

Vom 17. bis 21. Dezember wird Ihre Spende verdoppelt!

Die Sparkasse Karlsruhe unterstützt alle Spender, indem sie die Spenden bis 50 € verdoppelt. Auch die Dampfnostalgie Karlsruhe beteiligt sich an dieser Aktion. Spenden Sie also 50 €, und die Fahrzeuge bekommen 100 €. Das lohnt sich doch erst recht!

Lassen Sie mit Ihrer Spende ein Stück Eisenbahngeschichte wieder zum Leben erwecken und helfen Sie uns, der fast 90 Jahre alten Lok 86 346 wieder Dampf einzuhauen.

<https://www.betterplace.org/de/projects/128527> für die Aufarbeitung der Dampfloks

<https://www.betterplace.org/de/projects/126896> für die Fortsetzung der Aufarbeitung

Was wäre eine Lok ohne Wagen? Arbeitslos! Zwei Wagen sind in Arbeit, um den Karlsruher Eilzug aus den 30er Jahren zu vervollständigen. Das sind ein Personenwagen, passend zu den beiden schon betriebsfähigen - er wird dringend benötigt! Und ein Packwagen, der die Zuggarnitur so richtig stilecht macht. Für Kinderwagen, Fahrräder etc hat er heute noch seinen Zweck hat.

<https://www.betterplace.org/de/projects/131907> Karlsruher Eilzug

Die Dampfnostalgie Karlsruhe ist gemeinnützig. Geben Sie daher Ihre Daten an, damit Ihnen Betterplace.org eine Spendenbescheinigung ausstellen kann!

II. (21.1.1829-8.12.1907; reg. seit 1872), der dritte Sohn Oscars I., der nach dem Tod seiner älteren Brüder 1872 neuer König von Schweden und in Personalunion auch von Norwegen wurde, jedoch die Krone Norwegens 1905 niederlegen musste. Nachdem Norwegen bereits 1878 drei Freimarken mit dem Porträt Oscars II. verausgabt hatte, wartete Schweden bis 1885 mit einem Einzelwert, dem ab 1891 eine Freimarkenserie von 9 Werten folgte. Von somit 10 verschiedenen Briefmarken-„Oscars“ finden wir zumindest 4 davon (1 Wert doppelt) mit einem Wert der Ziffern-Freimarken auf nachstehendem Umschlag aus dem Jahre 1906 vereint:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Es handelt sich um das Couvert eines Wertbriefs („WÄRDE“) von Stockholm in die Hansestadt Lübeck. Der einst eingelegte Brief und das beigelegte Geld sind nicht mehr vorhanden. Die Frankatur ist etwas unübersichtlich auf die vom uns unbekannten Absender bei der Adressierung freigelassenen Flächen der Vorderseite verteilt und besteht aus 6 Briefmarken, 5 davon mit dem Porträt Oscars II., nämlich der 8 Öre rotlila, der 30 Ö braun, der 50 Ö dunkelgrau sowie 2 Stück der 1 „Krona“ karmin/grau, zu denen oben rechts noch die 1 Ö braun/blau der Ziffernzeichnung von 1892 hinzugefügt wurde. Das Gesamporto beträgt demgemäß 2,89 Kronen, was 17,34 g Feinsilber oder 3,85 Francs entsprach. Die Marken sind sauber mit dem Doppelkreisortsstempel „STOCKHOLM“ vom 3.7.1906 entwertet. Empfänger war der „Kaufmann F. Schulze, Schiller-Straße 8, Lübeck“ („Tyskland“), dem der Absender eine beträchtliche Geldsumme per Wertbrief übermittelte, die für 2.667 schwedische Kronen versichert war („Assmeras för tvåtusensexhundrasextiosju kr“), eine enorme Summe, die über 2.500 Goldmark bzw. 1 Kilo Gold entsprach. Demgemäß ist der Brief rückseitig mit 5 schwarzen Siegeln versehen, um einer „vorzeitigen Geldentnahme“ vorzubeugen. Laut rückseitigem Ankunftsstempel traf die wertvolle Post am 5.7.1906 in Lübeck ein. Trotz seiner 5 philatelistischen „Oscars“ kann unser seltener Wertbrief jedoch nicht mit den von Ingrid Bergman und Ingmar Bergman je 3-mal für Schweden gewonnenen Hollywood-Oscars konkurrieren.

Die Tauschtagen finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr im St.-Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4, statt. Gäste sind jederzeit willkommen. www.bsv-ettlingen.de, Ralf Vater, Tel. 07243 13420

Briefmarkensammler

1906: 5 „Oscars“ für Schweden

Seit 1929 wurden Hollywoods begehrte „Oscars“ bis März 2024 schon 96-mal verliehen, wobei es für den „Oscar“, der offiziell „Academy Award of Merit“ heißt, 23 Kategorien gibt. Lange Zeit galt „Vom Winde verweht“ mit 10 „Oscars“ als erfolgreichster Film aller Zeiten, doch brachten es „Ben Hur“, „Titanic“ und zuletzt „Der Herr der Ringe: Die Rückkehr des Königs“ sogar auf jeweils 11 „Oscars“. Uns geht es hier aber nicht um Hollywoods, sondern um schwedische „Oscars“, von denen das Land 2 Könige dieses Namens hatte, nämlich Oscar I. (1799-1859; reg. seit 1844), Sohn des Stammvaters des heutigen Königshauses Bernadotte, und Oscar

Sozialverband VdK Ov Ettlingen/Ettlingenweier/ Oberweier

Rückblick und Vorschau

Ein ereignisreiches Jahr geht langsam zu Ende. Es ist viel passiert, Neuwahlen im Bund und auch im Ortsverband. Bei unserer Regierung wissen wir noch nicht genau, wohin der Weg führt. Ganz das Gegenteil im Ortsverband, wir konnten 2 neue junge Mitglieder für unseren Vorstand gewinnen. Maximilian Vollmer wird mein neuer Stellvertreter und Allesia Caroppo hat die Position der Schriftführerin übernommen. Unsere Mitgliederzahlen blieben auch 2025 stabil mit Tendenz nach oben. In weit über 100 Sprechstunden ist es gelungen, vielen Ratsuchenden zu helfen. Dies ist nicht immer einfach, da die Behörden oft recht langsam arbeiten und die Probleme der Mitglieder meist drängend sind, ist es wichtig, rechtzeitig in die Beratung zu kommen.

Nach schleppendem Beginn konnten wir auch wieder einen guten Besuch unserer Kaffeenachmittage erleben. 2026 werden wir diese Nachmittage fortsetzen und sind auch im Gespräch mit verschiedenen Referenten. Auch unser Ausflug über Baden-Baden zum Mummelsee war ein voller Erfolg. Leider konnten wir viele Anmeldungen aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigen. Genauso unsere Weihnachtsfeier im vollbesetzten Rittersaal, ein würdevoller Nachmittag und Gelegenheit im Gespräch bei Kaffee und Kuchen alte und neue Bekannte wieder einmal zu treffen. Bei unserer Feier ist das gemeinsame Feiern, die Gespräche und die Unterhaltung für viele eine Abwechslung aus dem Alltag.

Dank hier an meine Kolleginnen und Kollegen, die tatkräftig die Vorbereitungen und den Ablauf der Feier unterstützt haben. Liebe Gäste, Ihre Zufriedenheit ist der Dank an uns im Ehrenamt.

Danke auch an unseren Oberbürgermeister, der unserer Einladung gefolgt ist, das ist nicht in jeder Gemeinde so und zeigt seine Wertschätzung für den VdK-Ortsverband.

Wie jedes Jahr gestalteten wir den Volkstrauertag gemeinsam mit der Stadt mit. Gedenken an unsere Toten in Würde und Respekt gebietet es weiterhin, diese Gedenkfeier mitzugehen, auch als Mahnung vor rechtem Gedankengut.

2026 steht bevor, und wir sind schon wieder kräftig am Planen und Organisieren. Die Kaffeenachmittage mit Referenten zu unterschiedlichsten Themen werden auch 2026 fortgesetzt. Unser Ausflug und die Weihnachtsfeier bedürfen einer frühzeitigen Planung.

Geplant sind auch wieder Infostände auf dem Marktplatz und bei der Ehrenamtsmeile.

Selbstverständlich werden auch die Sprechstunden fortgeführt. Feste Termine sind immer der erste Dienstag im Monat im Bürgerzentrum Neuwiesenreben und der erste Donnerstag im Rathaus Ettlingenweier.

Der Ortsverbandsvorsitzende Manfred Lovric wünscht Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit und uns allen ein friedliches 2026.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

Mit englischen Seascouts auf der Insel Brownsea

Fast schon alte Bekannte hat eine Gruppe von 27 Junioren und Älteren in den Herbstferien in London-Richmond getroffen. Denn mit den „Petersham & Ham Sea Scouts“ verbindet den PBS eine mehrjährige Partnerschaft.



Fotos: Pfadfinderbund Süd e.V.

So waren die Seascouts mehrmals zu Besuch in Deutschland, zuletzt auf dem Sommerlager 2024 bei Freudenstadt. Und auch eine PBS-Juniorengruppe war vor einigen Jahren zu Gast in der „Scouthall“ der Seascouts, die in Richmond auf einem wunderschönen Gelände direkt an der Themse liegt. Über Sprachgrenzen hinweg überwiegt das Verbindende zwischen den Pfadfindern diesseits und jenseits des Ärmelkanals: das Erleben von Abenteuern in der Gemeinschaft auf der Grundlage von Pfadfindergesetz und -versprechen. Etwa ein Drittel der Seascouts spricht Deutsch als Muttersprache und besucht die benachbarte deutsche Schule. Das erleichterte den Austausch natürlich ungemein.



Gemeinsames Singen am Lagerfeuer, Spielerunden bis tief in die Nacht hinein, ein Nachtgeländespiel und ein Monopoly-Spiel in den Straßen von London standen auf dem Programm. Die Pfadfinder verbrachten zwei Nächte im „Hampshire Scout Heritage Centre“ in der Nähe von Southampton. Von dort aus brachen sie zur Insel Brownsea auf, wo 1907 das erste Pfadfinderlager mit dem Gründer Baden-Powell stattfand.

Ihre letzten Stunden in England verbrachten die deutschen Teilnehmer mit Sightseeing in London und mit ihren Gastgebern im Gilwell-Park bei einem sogenannten „Scare Fest“ mit rund 1.000 Scouts aus ganz England.

Die nächste Begegnung mit den englischen Pfadfindern ist schon geplant, und zwar in Deutschland. So erwarten wir eine Gruppe der Seascouts in den Osterferien im Pfadfinderhaus „Hirsch“ in Grunbach.

Internet: www.pfadfinderbund-sued.de, Kontakt: Heidrun Senger, Tel. 0152 57510477

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Vernissage im Frühjahr 2026

Für unsere kommende Vernissage in Bruchhausen im Frühjahr suchen wir eine Künstlerin oder einen Künstler, die ihre Werke im Rathaus Bruchhausen präsentieren möchten. Die Veranstaltung bietet eine hervorragende Gelegenheit, kreative Arbeiten in einem inspirierenden Ambiente zu zeigen, neue Kontakte zu knüpfen und die lokale Kunstszenre lebendig zu bereichern. Bei Interesse melden Sie sich bitte an ov-bruchhausen@ettlingen.de.

Geänderte Öffnungszeiten

Die Ortsverwaltung hat am 15., 22., 23., 29., 30. Dezember und 9. Januar von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Bestattungsmöglichkeiten in Feld 19 - Gärtner gepflegt

Es sind weitere Urnenreihengräber mit Pflege in Feld 19 in Bruchhausen geschaffen (kleine Steine mit Beschriftung). Diese können ab sofort belegt werden.

Jetzt gebührenfrei
„Abfall App KA“
herunterladen:



Abfuhrkalender 2026

Ab sofort sind die Abfuhrkalender für das Jahr 2026 in der Ortsverwaltung erhältlich.

Bürgernetzwerk

„Miteinander in Bruchhausen“

Unsere Aktivitäten gegen Ende des Jahres 2025



Glühweinfest

Foto: Werner Bentz

Zur Einstimmung auf die Adventszeit 2025 haben wir in Zusammenarbeit mit dem Seniorenhaus Bruchhausen am 26. November unser Glühweinfest veranstaltet, das wieder sehr gut besucht war. Wie schon so oft, hat auch diesmal das Wetter mitgespielt, so dass es der Unterstellmöglichkeiten gar